

CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Hückels May
Neue Legende

Manfred Vogelsänger
Bilder sprechen lassen

Fusion Dojo
Stark durch Karate

A portrait of a woman with long brown hair, smiling, wearing a dark blue turtleneck sweater. She is positioned in the center of the cover, with a blurred background of a stone wall and a white pillar on the right.

Svenja Fusten-Görtz:
**TAFELRITTERIN
OHNE SCHWERT**

100.000 € IN 30 MINUTEN*

“Meine Erfahrung zeigt, dass viele Anleger bei Banken und Vermögensverwaltern nicht wissen, dass sie durch intransparente Kosten, mangelnde Steueroptimierung und schlechte Investmentstrategien 6- bis 7-stellige Summen verschenken.”

*Mit unserem **kostenlosen Anlage-Check** Ihrer Verträge erkennen Sie in nur 30 Minuten

- welche negativen Faktoren Ihre Rendite auffressen
- wie viel Vermögen Sie tatsächlich unbemerkt verlieren
- welche Möglichkeiten Sie haben, Ihr Vermögen sicher und renditestark anzulegen

Nutzen Sie unser Expertenwissen – rufen Sie jetzt an für Ihre kostenlose und unverbindliche Analyse: 0 21 51 - 70 460



Andree Breuer

HONORIS *finance*
VERMÖGENSBERATUNG

Liebe Crevelterinnen & Crevelter,

Foto: Niklas Breuker



das neue Jahr ist schon wieder ein alter Hut, wenn Sie diese für uns erste Ausgabe des Jahres 2026 in den Händen halten. Deshalb wollen wir uns auch nicht lang mit verspäteten Neujahrswünschen oder bereits wieder über den Haufen geworfenen Vorsätzen beschäftigen, sondern gleich in medias res gehen. Denn natürlich ist es immer absolut sinnvoll, einen Blick über den Tellerrand zu werfen, dem Leben neue, positive Impulse zu geben und sich von schlechten Angewohnheiten zu verabschieden. Ein paar Inspirationen, wie das genau aussehen könnte, haben wir auf unseren Erkundungstouren durch Krefeld für Sie zusammengestellt.

So bietet etwa das Haus der Familie jedes Jahr zahlreiche Kurse aus den unterschiedlichsten Bereichen, in denen man sich weiterbilden, etwas für seine Gesundheit tun oder einfach seinen Horizont erweitern kann. Möglich wird das nicht zuletzt durch großes ehrenamtliches Engagement. Gleiches gilt für die Tafel: Deren neue Vorstandsvorsitzende, Svenja Fusten-Görtz, erlaubt uns einen Blick hinter die Kulissen des Vereins, dessen Helfer sich mit großem Einsatz darum kümmern, dass Bedürftige regelmäßig warme Mahlzeiten erhalten. Jeder kann sich dort beteiligen und einbringen! Auch immer gut, um

dem Leben eine neue Richtung zu geben: eine neue Leidenschaft! Eine solche könnte zum Beispiel die Kunst werden – oder vielleicht die sportliche Betätigung? Künstlerische Nachwuchsförderung treibt den ehemaligen Werbefotografen Manfred Vogelsänger an. Für seinen Bildband „Kleine Künstler von morgen“ nahm er Kontakt zu verschiedenen Krefelder Schulen auf und stellte anschließend die schönsten Werke der Kinder zusammen. Wer weiß, vielleicht begegnet uns eines der jungen Talente ja irgendwann wieder? Als lebensverändernd beschreibt auch Peter Kahle sein Hobby, das Kyokushin-Karate. An mittlerweile vier Standorten vermittelt er die Sportart, die neben der körperlichen Fitness auch das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein fördert. Mit der rund 600 Quadratmeter großen Trainingsfläche an der Krefelder Elbestraße stellt sein Dojo eines der größten Karate-Areale Deutschlands dar.

Wer sich angesichts dieser großen Auswahl nicht entscheiden kann: Nach den Karnevalsfeierlichkeiten ist ja auch noch Zeit.

Ihr Michael Neppeßen und David Kordes



FEBRUAR 2026

Neue Legende	06
Landgut Hückels May	
Wie wird man eigentlich ... Tafelritter?	08
Svenja Fusten-Görtz & Krefelder Tafel	
Zu jedem Bild eine Geschichte	12
Manfred Vogelsänger	
Phonak Lyric: Die unsichtbare Hörhilfe	16
Pielartzik — Die Hörberater	
Ersetzt KI künftig Psychotherapie?	18
Klinik Königshof	
Moderne Plasmatherapie in Krefeld	20
Sanare Naturalis und PODOKREFELD	
Ein Leben lang ein schönes Lächeln	24
HappySmile	
Fotografie, Kunst und Musik in der Brotfabrik	26
Brahm & Friends	
Sportliche Stärke	28
Fusion Dojo	
Ohne Pflegegrad läuft nichts	30
Kolumne: Sicher durch den Pflegedschungel	
Komfort im Alter: Selbstbestimmt und sicher wohnen	32
DioVida	
Feuchte Wände —hohe Heizkosten	34
Isotec	
„Die Botschaft hat sich nicht geändert!“	38
Evangelische Stadtgemeinde Krefeld	
Ein Haus voller Möglichkeiten	42
Haus der Familie Krefeld	
Pflegeberatung ist eine große Chance	50
Pflege von : Brockerhoff GmbH	
Gute Pflege bis zum Schluss	62
Hanseanum Seniorenresidenz	



Fotos: Felix Burandt

Landgut Hückels May

NEUE LEGENDE

Felix Reese übernahm das traditionsreiche Landgut Hückels May nach dem überraschenden Tod seines Vaters Till im Jahr 2023 – und verwandelte den Gasthof in eine vielseitige Eventlocation.

Seit Jahrzehnten gilt das Landgut Hückels May als ein Ort ausgelassener Freude und exzellenter Gastronomie. Ungezählt sind die außergewöhnlichen und wilden Partys, stimmungsvollen Hochzeiten und Firmenfeiern jeder Größe von bis zu über 2.000 Personen. Nach dem Tod des langjährigen Betreibers und Inhabers Till Reese hat Sohn Felix das Erbe angetreten: Der 31-Jährige will in dem historischen Ambiente, zuletzt aufwändig renoviert, eine neue Event-Legende schaffen. Und bis jetzt steht fest – ihm gelingt das. Unternehmen aus der gesamten Region melden sich bei ihm.

Während des Interviews im Barbereich laufen in der großen Scheune schon wieder Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung, gleichzeitig hält sein Berner Sennenhund Winston alle auf Trab. Das Team deckt die Tische ein und kümmert sich um die Dekoration. „Am Freitag dürfen wir wieder eine tolle Firma aus der Region begrüßen, etwa 180 Gäste sind es“, erzählt Felix Reese. Knapp zwei Tage bleiben noch, um alles herzurichten. „Das reicht locker“, so der Unternehmer.

Seit 2024 führt er das Landgut Hückels May in zweiter Generation. Von langer Hand geplant war das nicht: Nach dem BWL-Studium in Bonn war Felix Reese mehrere Jahre lang für einen großen Schweizer Handelskonzern tätig, lebte in Zürich. Anschließend betrieb er erfolgreich ein Restaurant in Köln. Durch den frühen Tod seines Vaters 2023 war er plötzlich mit der Frage konfrontiert, was mit dem Areal im heimatlichen Krefeld passieren soll. „Ich habe sämtliche Möglichkeiten abgewogen und mich dann dafür entschieden, es zu behalten – und mit einer Event-Location nach meinen Vorstellungen ganz neu durchzustarten.“ Dafür plant er unter anderem ein Elektro-Festival mit namhaften Profis an den Turntables.

Rückblick: Im Frühjahr 1997 kaufte Vater Till Reese eine damals stark sanierungsbedürftige Hofanlage im „Dreiländereck“ von Krefeld, Tönisvorst und Willich. Nach nur acht Monaten Bauzeit

wurde das Landgut 1998 in seiner heutigen Form neu eröffnet. Bei der Sanierung hatte man großen Wert auf den Erhalt der historischen Bausubstanz sowie auf die Wiederherstellung der ursprünglichen Gebäudestruktur gelegt. So wurde unter anderem die Fachwerkscheune neben dem heutigen Parkplatz im nahegelegenen Vorst abgebaut und anstelle einer um 1950 abgebrannten Remise wieder errichtet. Auch die aktuellen Umbaumaßnahmen haben dem einzigartigen Charakter des Ortes keinen Schaden zugefügt. „Sie waren aber erforderlich, um das Landgut fit für die Zukunft zu machen. Die Eventgastronomie hat sich in den letzten 20 Jahren dramatisch entwickelt, daher musste sich die Location und die Strategie dahinter anpassen“, so Felix Reese.

So manches, was viele Niederrheiner sicherlich noch mit dem Landgut verbinden, ist Geschichte. Dazu gehört das Restaurant, dass vor rund sieben Jahren zum letzten Mal geöffnet war. Auch den Carrera-Shop, den weltweit Fans der kleinen Rennautos schätzten, gibt es nicht mehr. Er wurde vor etwa zwei Jahren aufgelöst. „Der Fokus liegt nun komplett auf Events inklusive Catering“, erklärt Felix Reese. Mit Johannes Nickel ist ein erfahrener Koch an Bord, der vor 15 Jahren im damaligen Restaurant seine Ausbildung absolviert hatte.

Neu ist auch die maximale Größe der Veranstaltungen, die sich deutlich erhöht hat: „Wir hatten im vergangenen Jahr die ersten



Das weite Areal des Landguts bietet viel Platz für unterschiedlichste Events und Feierlichkeiten.

Feiern mit bis zu 2.000 Gästen“, sagt der Betreiber. „Dafür verwandeln wir das komplette Außengelände in eine Art riesigen Streetfood-Markt. Im Inneren wechseln sich ruhigere Bereiche für Gespräche mit lauterer Party-Zonen ab.“ Dieses Konzept habe sich schon bewährt. „Sowohl die Gäste als auch das Team waren hellauf begeistert.“ Weiterhin möglich sind aber auch Hochzeiten, Geburtstage und Firmenfeiern in kleinerem Rahmen. „Typisch sind 100 bis 250 Gäste.“ Dank der Weite des Areals und des Zuschnitts der Flächen können sogar problemlos zwei mittelgroße Events parallel stattfinden, ohne dass sich die verschiedenen Gruppen über den Weg laufen – „außer vielleicht auf dem Parkplatz“, meint Felix Reese mit einem Lächeln.

Einer seiner weiteren Pläne: Mit der Neuauflage öffentlicher Großveranstaltungen will er Krefeld „wieder verstärkt auf die Party-Landkarte in NRW bringen“. Zu seinen weiteren Erfolgen zählte die Silvesterparty 2025/2026 mit insgesamt etwa 850 Leuten. In einem Teil der Hofanlage gab es ein Dinner-Bufferet, während in der Scheune ab 21 Uhr die Party tobte. Und es geht Schlag auf Schlag weiter: In der „fünften Jahreszeit“ steht zunächst eine kleine, aber feine Weiberfastnacht-Feier mit ca. 250 Tickets an, gefolgt von einer „großen Karnevalssause“ in der Scheune am Samstag, 14. Februar. Die nächste klassische „Scheunennacht“ findet am 28. März statt. „Wenn es terminlich hinlief, wollen wir eine öffentliche Party pro Monat anbieten. Das wird aber vor allem im Sommer schwer, da wir dort an den Samstagen restlos ausgebucht sind mit Hochzeiten. Aber wir werden auch da kreativ sein“, sagt Felix Reese.

Das Jahreshighlight 2026 ist für die Nacht zum 1. Mai vorgesehen: Unter der Überschrift „Electric Landscape“ – ein entsprechender Instagram-Kanal ist schon eingerichtet –, werden rund 20 DJs auf vier Ebenen für reichlich Club-Atmosphäre sorgen. „Das ist schon lange ein großer Traum von mir“, sagt Felix Reese. Wer es lieber ruhiger mag, sollte sich das Osterwochenende vormerken: Am Sonntag und Montag gibt es Brunch bzw. Dinner zum Fest. Dies ist in der Hückels May bereits seit 30 Jahren beliebte Tradition. //db



Landgut Hückels May
Hückelsmaystraße 70 // 47804 Krefeld // Tel. 01575 - 5537615
info@hueckels-may.de // www.hueckels-may.de





WIE WIRD
MAN EIGENTLICH ...

TAFELRITTER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Sie retten Lebensmittel und helfen Menschen, die von Armut betroffen sind: Mit 77.000 Helfern sind die über 970 Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Angesichts hoher Mieten und gestiegener Preise ist die Lage seit Jahren angespannt, gleichzeitig fehlt es an Spenden aus dem Einzelhandel. In Krefeld nutzen über 2.000 Kunden die Lebensmittelausgabestellen der Tafel. Der neue Vorstand um Svenja Fusten-Görtz und das motivierte Team meistern jede Krise und lassen sich auch von Wind und Wetter nicht beirren. Ein winterlicher Besuch bei der Gemeinschaft moderner Tafelritter, die ohne Rüstung und Schwert, dafür mit Herz und dickem Fell für ein Lächeln und eine warme Mahlzeit sorgen.

Es herrscht ungewöhnlich dichtes Schneetreiben, als wir an diesem Mittwoch im Januar zu Fuß die wenigen Meter vom Stammsitz der Krefelder Tafel in Bockum zum Bunker gehen. In diesem logistischen Zentrum werden täglich tonnenweise Lebensmittel mit fünf eigenen Transportern angeliefert, in Kisten sortiert und zum Abtransport an die Ausgabestellen vorbereitet. Doch obwohl uns draußen die Flocken ins Gesicht fliegen, lassen sich die zupackenden Helfer nicht die Laune verderben. „In Krefeld sind über 2.000 bedürftige Menschen, darunter viele Rentner, Arbeitslose, Migranten und Kinder, auf unsere Lebensmittel angewiesen“, erklärt die frischgebackene Vorsitzende Svenja Fusten-Görtz mit fester Stimme und ergänzt: „Natürlich fahren wir auch bei Schnee und Eis!“ Obwohl die 49-Jährige erst seit Ende November im Amt ist, hat sie Zahlen und Fakten sehr schnell parat, was nicht nur auf gute Vorbereitung schließen lässt, sondern auch auf ihre jahrelange Erfahrung als gut vernetzte IHK-Vizepräsidentin und Inhaberin einer Agentur für Nahrungs- und Genussmittel zurückzuführen ist. Sie wird uns später noch genauer erzählen, wie sie als Quereinsteigerin im neuen Vorstand landete.

Doch zunächst sollen wir „unbedingt“ weitere Vorstandskollegen wie Ralph Matschinsky (2. Vorsitzender und seit drei Jahren bei der Tafel) und Thomas Vogel (Kassierer und seit 20 Jahren dabei) sowie das heutige Küchenteam kennenlernen, das an jedem Werktag an der Friedrich-Ebert-Straße 168 eine warme Mahlzeit an armutsbetroffene Menschen und Obdachlose ausgibt. Denn Köchin Trudi Lehmeier, geschätzt 80 Jahre alt und liebevoll als „Herz des Mittagstisches“ bezeichnet, hat nach getaner Arbeit noch einen Termin, wie sie lächelnd verrät. Auf das gemeinsame Foto will sie eigentlich gar nicht, lieber zählt sie auf, was sie mit geretteten Lebensmitteln auf die Teller der rund 130 angemeldeten Gäste gezaubert hat: „Heute gab es Hühnerfrikassee, Reis und Spätzle, gestern Zwiebelsuppe, Nudelsalat, Grünkohl und Pudding. Und morgen stehen Kartoffeln mit Hering auf dem Plan.“ Wer keinen Fisch mag oder auf Fleisch verzichten möchte, solle halt eine Zutat weglassen, heißt es so resolut wie herzlich. Schließlich müsse je nach Verfügbarkeit der Waren geplant und improvisiert

werden, was auf den einzigen warmen Mittagstisch in Krefeld komme. Doch das Küchenteam weiß unisono: „Bei uns wird jeder satt!“ Und das sogar kostenlos, ein Leistungsnachweis oder Einkommensbescheid reichen. Ob wir den aufgedruckten Ponzelar auf den neuen Schürzen schon bemerkt hätten, ruft Trudi noch energisch, bevor sie schnellen Schrittes das Gemeindezentrum der Kirche verlässt. Morgen wird sie ein anderes Team aus ehrenamtlichen Helfern managen, erfahren wir von Svenja Fusten-Görtz, während wir ein ruhiges Plätzchen suchen.

Hört man der schnell sprechenden Diplom-Betriebswirtin länger zu, wird schnell deutlich, dass sie am liebsten die ganze „bunte“ Mannschaft aus insgesamt 160 Helfern mit zum Interview gebracht hätte. Sie strahlt Begeisterung und Dankbarkeit aus; bis vor Kurzem war sie noch im Kirchenvorstand aktiv, das Engagement für andere ist ihr also nicht fremd. „Ohne die Arbeit meiner Vorstandskollegen und unserer Geschäftsleitung und ohne die vielen großartigen Menschen, die den Gedanken der Tafel ‚Lebensmittel retten – Menschen helfen‘ jeden Tag an den verschiedenen Stellen mit Leben füllen, könnte auch ich nichts bewirken“, schreibt sie direkt nach unserem Gespräch, um den Gemeinschaftsgedanken der Tafel noch einmal zu betonen. Das Konzept ist klar formuliert: „Tafeln sammeln nicht mehr benötigte, aber noch verwendbare Lebensmittel von Spenderfirmen und geben sie an bedürftige Menschen weiter.“ Rund 800 Tonnen Lebensmittel würden so allein in Krefeld jährlich gerettet, wirft Geschäftsleiterin Hannah Wirtz kurz ein und nennt die Ausgabestellen, die die Menschen in Not auf kurzem Wege versorgen: Stahldorf, Fischeln, Garstenstadt, Krefeld Mitte und Oppum. Dazu kommt die Ausgabestelle „das tägliche Brot“, die von der katholischen Kirchengemeinde Papst Johannes betreut wird.

Dass viele Kinder morgens ohne Frühstück aus dem Haus gehen müssen, Jugendliche vorzeitig die Schule abbrechen oder keine Ausbildung finden und Armut oftmals von Generation zu Genera-



”

**BEI DER TAFEL
KANN SICH JEDER
EHRENAMTLICH
EINBRINGEN!**



Das Küchenteam der Tafel: Svenja Fusten-Görtz, Hüola, Trudi Lehmeier, Amalia und Ralph Matschinsky.

tion weitergetragen wird, geht Svenja Fusten-Görtz sichtlich nahe, auch wenn sie bei Aufenthalten im Ausland schon „viel Elend“ gesehen habe. Die vierfache Mutter will die Not der Menschen hier vor Ort nicht vergessen und zögerte nur kurz, als sie im Herbst gefragt wurde, ob sie das durch den Weggang des langjährigen Vorgängers Hansgeorg Rehbein entstandene „große Vakuum“ füllen wolle. Der Familienrat habe einhellig „grünes Licht“ gegeben, erzählt sie mit leuchtenden Augen. Zwei Wochen nach der Zusage wird die pragmatisch wirkende Frau bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Auch wenn der Registereintrag beim Vereinsgericht noch aussteht, hat sie die Kindertafel bereits zur Chefsache erklärt. Aus gutem Grund: „Knapp jeder dritte Tafelkunde in Deutschland ist ein Kind“, meldete die Deutsche Presse-Agentur zum Jahresende; in Krefeld liegt die Quote bei ca. 29 Prozent. Ende 2007 hatte der Verein in Ergänzung zur bisherigen Arbeit eine zusätzliche Kindertafel eingerichtet, um gezielt bedürftige Kinder in der Seidenstadt zu unterstützen. Die Projekte reichen von Wunschsternen zu Weihnachten über Mittagessen in Schulen bis hin zu sportlichen Ferienprogrammen, dem Projekt „mobisatt“ oder der Kooperation mit „Schlaue Löffel“. „Mein Herz hängt an der Kindertafel“, sagt Svenja Fusten-Görtz bestimmt und erinnert sich: „Ich kenne dieses Prinzip bereits aus Amerika, als ich in einer Suppenküche arbeitete, um Sozialpunkte für die Schule zu sammeln.“ Weil Armut außer Hunger und schlechter Gesundheit viele weitere Probleme mit sich bringe, will sich die Vorsitzende mit

ihrem Team zudem für Mentoringprogramme, Sportgutscheine oder die Kulturtafel unter der Leitung von Katharina Nowak einsetzen, um die nächste Generation aus diesem „teuflischen“ Kreislauf herauszubringen. „Soziale Teilhabe ist so wichtig, auch bedürftige Kinder sollen Theater, Kino und Zirkus besuchen können oder im Sport erleben, dass sie etwas können!“

Damit die vielen Helfer der Tafel auch weiterhin eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel schlagen können, sind sie stets auf der Suche nach weiteren Spendern und Ehrenamtlichen, die sinnstiftende Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit leben wollen. „Jeder kann etwas einbringen: Kochen beim Mittagstisch, Lebensmittel ausgeben, rechtlichen Rat erteilen oder beim Datenschutz beraten“, erklärt die Krefelderin bescheiden. Und gibt uns ein fast ritterliches Credo mit auf den Heimweg: „Einfach mal machen, könnte gut werden!“

Tafel Krefeld e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 160 // 47800 Krefeld
Tel. 021 51 - 53 88 98 // E-Mail info@tafel-krefeld.de
Spenden und Mitmachen: www.tafel-krefeld.de/
Kindertafel: IBAN DE86 3205 0000 0000 9531 74
Sparkasse Krefeld

UNTERSTREICHE DEINE SCHÖNHEIT



**PATRYK
DARIUSZ KOZICKI**
Leitender Arzt

MINIMALINVASIVE BEHANDLUNGEN FÜR MAXIMALE SCHÖNHEIT

SCHÖNHEIT BEGINNT VON INNEN

MIT UNSERER GANZHEITLICHEN HERANGEHENSWEISE VERBINDEN WIR GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK. BEI UNS STEHT NICHT NUR IHR ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD IM MITTELPUNKT, SONDERN AUCH IHRE GESUNDHEIT.

DENN NICHTS SPIEGELT DIESE MEHR WIDER ALS IHR AUSSEHEN. ENTFALTEN SIE IHR VOLLES POTENTIAL.



www.pkaesthetics.online

PK
AESTHETICS





Manfred Vogelsänger gehörte in den Achtzigerjahren zu den gefragtesten Werbefotografen der Welt.

Manfred Vogelsänger

Zu jedem Bild eine Geschichte

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Camel, Fa, Langnese oder McDonald's – es sind ikonische Kampagnen, mit denen Manfred Vogelsänger die internationale Werbefotografie in den Achtzigerjahren prägte. Nach einer Karriere als preisgekrönter Fotograf und Regisseur kreativer Werbefilme zog der gebürtige Westfale vor drei Jahren von Düsseldorf nach Krefeld, um sich ganz der Kunst zu widmen. In der ehemaligen Brotfabrik erzählte er uns von goldenen Werbezeiten ohne Photoshop, zeigt Dromedare, Löwen und teetrinkende Scheichs – und tauchte mit uns tief in Bildwelten ein, die Fotografie und Bewegtbild auf neuartige Weise verschmelzen lassen. Ob Kunstwettbewerb für Kinder oder neue Ausstellung – seine Ideen und Geschichten sind grenzenlos.

„Kleine Künstler von morgen“ steht in dicken Lettern auf dem Bildband, den uns Manfred Vogelsänger an diesem Vormittag über den riesigen Massivholztisch reicht, der mitten im luftigen Industrie-loft steht. Im Hintergrund läuft entspannte Soul-Musik, die alten Mehl-Silos sorgen mit ihrem knalligen Rotton für eine gemütliche Atmosphäre. Man muss dem gut gelaunten Top-Fotografen und Filmemacher gar keine Fragen stellen, die Anekdoten fließen ohne Aufforderung, während er nebenbei einen Tee zubereitet und italienischen Kuchen serviert. Er tritt bescheiden auf und wirkt kein

bisschen arrogant – obwohl er zahlreiche deutsche und internationale Auszeichnungen und Awards erhielt, Stars wie Schauspieler Tom Selleck, Skilegende Rosi Mittermaier und Comedian Hape Kerkeling vor der Linse hatte und schon 1979 eine gemeinsame Ausstellung mit dem später weltberühmten Modefotografen Peter Lindbergh organisierte. Lieber schwärmt er von der Brotfabrik an der Ritterstraße, lobt den kreativen Austausch mit den Künstlern im Haus und erzählt, warum ihn das 2023 abgeschlossene Kinderprojekt besonders bewegt hat.



Heute engagiert sich Vogelsänger in der Förderung von Nachwuchstalenten.

„Das Packen der Umzugskartons brachte mich auf die Idee zu diesem Kunstwettbewerb. Ich fand gemalte Bilder meiner damals achtjährigen Tochter und wollte junge Talente fördern, um ihr Selbstvertrauen zu stärken“, erinnert sich Manfred Vogelsänger an seine Anfänge in der Seidenstadt, an die er sich nach rund 45 Jahren in Düsseldorf erst gewöhnen musste. „Inzwischen fühle ich mich sehr wohl“, lässt er uns lächelnd wissen und freut sich, dass die Arbeit mit den Grundschülern erfolgreich gewesen ist. Dass er über ausreichend Geduld und Ausdauer verfügt, zeigt sich bei der Umsetzung des Wettbewerbs. „30 Krefelder Schulen hatte ich angeschrieben und gebeten, kreative Werke ihrer sechs- bis zehnjährigen Schüler einzureichen. Nach vier Wochen gab es keine Resonanz. Also bin ich persönlich hingefahren, um direkt vor Ort Überzeugungsarbeit zu leisten.“ Das Ergebnis der Hartnäckigkeit: 540 Einsendungen, eine zehnköpfige Fachjury, mehrere gesponserte Publikumspreise inklusive Zoobesuch und OB Frank Meyer als Schirmherr, der doch bitte dafür sorgen sollte, dass „mehr Kinder die Chance bekommen, kostenlos den Krefelder Zoo zu besuchen“. Denn noch heute ist er spürbar ergriffen davon, dass sich ein Lehrer persönlich bei ihm bedankte, weil ein Drittel der Kinder noch nie in einem Zoo gewesen war. Dieser Appell ist dem dreifachen Vater genauso wichtig wie die „tollen Arbeiten“ und Geschichten zu jedem einzelnen Bild im Buch. Am meisten rührt ihn das Werk der achtjährigen Josefine, das ineinandergreifende Hände, einen Engel und ein Peace-Zeichen darstellt. „Es entstand kurz nach dem Tod der Mutter des Mädchens.“ Bei Elisabeths Porträt des Oberbürgermeisters müssen wir beide schmunzeln.

Empathie und Humor schimmern auch immer wieder durch, als der leidenschaftliche Werbefotograf mit einer Vorliebe für Charakter-

gesichter das dicke Buch durchblättert, in dem er auf hochwertigem Papier die Kampagnen von damals gesammelt hat. Der Titel ist Programm: „The good old times without Photoshop“. Wer heute mit Smartphone oder Digitalkamera fotografiert, kann sich kaum vorstellen, wie viel Zeit, Kreativität und Abenteuerlust in den ikonischen Fotografien von Manfred Vogelsänger stecken. Ob die Bilder einer Katze, die als lebendes Model kraftvoll durchs Foto springt, gelungen waren, stellte sich früher erst im Nachhinein heraus: „Da war dann mal nur ihr Schwanz zu sehen.“ Oder der Skispringer im schwarzen Anzug mit Aktentasche und Schirm, für den ein Assistent die „ganzen Klamotten“ mehrfach nach oben tragen musste, weil der Skilift defekt war. „Die Jeeps für die Camel Trophy wurden nach Sumatra geflogen und hingen dann eine Woche im Zoll fest, während wir untätig vor Ort warteten“, erinnert sich der Fotograf an logistische Herausforderungen. Auch Gefahren mussten bewältigt werden wie bei der ersten barbusigen Schönen, die sich für Seife der Marke Atlantik auf einem Felsen rälkelte und mehrfach vor den schäumenden Fluten in Sicherheit gebracht werden musste.

Langnese, McDonald's, Fuji, Kitekat, Club Med, BHW Bausparkasse oder Marlboro – die Marken sind so berühmt wie die Löwen, die seit 1956 beim Cannes Lions International Festival of Creativity verliehen werden. Als Hommage und atmendes Kunstobjekt von Günter Weseler liegt daher auch ein echter ausgestopfter Löwe mitten im Eingang des Lofts von Manfred Vogelsänger, der schulterzuckend zugibt: „Heute würde man das nicht mehr machen, war halt eine andere Zeit.“ Es war eine Zeit voller Fantasie und Mut, ganz ohne KI und Photoshop, aber mit der Mentalität, alles schaffen zu kön-



Aus seiner Zeit als Werbefotograf verfügt Vogelsänger über einen reichen Anekdotenschatz.

nen: Weil es in London keine offizielle Genehmigung gab, wurden die echten Dromedare für Camel eben an einem Sonntagmorgen um sieben Uhr auf der Bond Street abgelichtet, erzählt der Fotograf eine weitere Geschichte. Die Polizei sei erst gekommen, als das Bild schon im Kasten war. Für eine Versicherungsgesellschaft sollte ein Motiv umgesetzt werden, bei dem mehrere Scheichs vor einer Öflamme sitzen und Tee trinken. Mit dem 600er Mercedes ging es in Kuwait quer durch die Wüste, doch die muslimischen Darsteller legten um 17 Uhr einen Stopp ein, um zu beten. „Dann war die Sonne weg, aber ich hatte zum Glück noch einen Handblitz dabei“, lacht Manfred. Die Agentur ließ das Foto kontern, also seitenverkehrt veröffentlichen, was zu zahlreichen Protestanrufen der islamischen Community geführt habe, weil einer der Scheichs nun mit der „unreinen“ linken Hand Tee zu sich nahm. „An kulturelle Besonderheiten hatte der Art Director gar nicht gedacht.“

Man könnte nun meinen, dass der Gründer der Vogelsänger Film GmbH, der sich vor drei Jahren aus dem operativen Geschäft zurückgezogen hat und sein genaues Alter nicht verraten möchte, vielleicht in einer analogen Vergangenheit steckengeblieben sei. Doch weit gefehlt – er betreibt heute mit Geschäftspartner Carsten Kölsch eine Online-Galerie und widmet sich mit großer Leidenschaft der innovativen Kunst-Fotografie und Moving-Art-Installationen auf modernen digitalen Bildschirmen. Für den 14. und 15. März ist im Foyer der Brotfabrik eine neue Ausstellung inklusive Musik geplant, zu der Inhouse-Künstler ihre Ateliers öffnen sowie befreundete Künstler eingeladen werden. „Eine gute Mischung aus

Malerei, Fotografie, Skulpturen, Schmuck und Porzellankunst“ verspricht der Fotograf mit einem dezenten Lächeln. Und blickt scharfen Auges in die Welt von morgen.

Fotograf: www.manfred-vogelsaenger.de/wpdoc/
Galerie: www.galleristic.com/de



Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 • 47804 Krefeld
Telefon 02151-7377-0 • Telefax 02151-7377-447
info@bellini-krefeld.de • www.bellini-krefeld.de

FINAL SALE

2+1 GRATIS

Kaufen Sie ³ rot reduzierte Artikel und
wir schenken Ihnen den günstigsten.*

*GILT NUR AUF ROT REDUZIERTER ARTIKEL. NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN.
GÜLTIG VOM 22.01. – 16.02.2026, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

OTTEN
MENSWEAR OUTLET

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST | MO–FR 10–19 UHR, SA 10–17 UHR



Manuel, Unternehmer aus Mönchengladbach, schwört seit Jahren auf das Phonak Lyric und den Service bei Pielartzik.



Hans Clüsserath, Hörakustikmeister und Geschäftsführer von Pielartzik – Die Hörberater.

Pielartzik — Die Hörberater

Phonak Lyric: Die unsichtbare Hörhilfe

Fotos: Felix Burandt

„Schwerhörigkeit betrifft vor allem ältere Menschen.“ Das ist so nicht ganz richtig. Zwar nimmt die Häufigkeit einer Hörbeeinträchtigung mit wachsendem Alter stark zu, doch auch junge Menschen sind betroffen. Das Stigma, das ein Hörgerät immer noch bedeutet, trifft sie ungleich stärker: Es ist einfach nicht vorgesehen, in der Blüte des Lebens schwerhörig und auf eine Hörhilfe angewiesen zu sein. Auch Manuel, 37-jähriger Unternehmer aus Mönchengladbach, sträubte sich jahrelang davor, etwas gegen seine angeborene Schwerhörigkeit zu unternehmen. Erst als er vom „Phonak Lyric“ erfuhr, suchte er einen Hörakustiker auf. Und war von dem unsichtbaren Hörgerät sofort hellauf begeistert.

Der gebürtige Uerdinger macht aus dem Grund seiner ursprünglichen Abneigung gegen klassische Hörhilfen keinen Hehl: „Ich bin einfach eitel!“, räumt er lachend ein. Mit seiner Schwerhörigkeit hatte er sich demnach so gut es ging arrangiert. „Man lernt, damit umzugehen und sich auf anspruchsvolle Hörsituationen einzustellen.“ Vor allem in großen Räumen mit mehreren Menschen und hohem Geräuschpegel fiel es ihm schwer, Gespräche zu führen. „Wenn bei einem meiner

Workshops Fragen aus der hinteren Reihe kamen, wurde ich immer nervös“, erinnert er sich. Trotz dieser Schwierigkeiten kam ein sichtbar am Ohr getragenes Hörgerät für ihn aber einfach nicht in Frage.

Erst als auch seine Lebensgefährtin ihn auf das Handicap aufmerksam machte, wurde Manuel klar, dass er etwas unternehmen musste. Bei der Recherche stieß er auf das Phonak Lyric, ein Hörgerät, das komplett im Ohr verschwindet. „Ich dachte mir: Das ist es! Also machte ich mich auf die Suche nach einem Hörakustiker und wurde in Mönchengladbach fündig.“ Das war vor sieben Jahren. Den Hörakustiker gibt es mittlerweile zwar nicht mehr, aber auf das Lyric schwört Manuel immer noch. Heute sorgen Pielartzik — Die Hörberater in Krefeld dafür, dass seine Hörhilfe stets einwandfrei funktioniert. Für den kompetenten, stets flexiblen Service und die freundliche Beratung auf Augenhöhe nimmt er gern eine etwas weitere Anfahrt in Kauf. „Wenn es mal ein Problem gibt, kann ich bei Pielartzik immer spontan vorbeikommen. Das ist für mich als Selbstständiger Gold wert!“, schwärmt Manuel vom Kundenservice seines Hörakustikers, einem der wenigen zertifizierten Lyric-Partner in Nordrhein-Westfalen.



Das Lyric verschwindet komplett im Gehörgang und ist von außen unsichtbar.



Alle drei Monate werden die alten Geräte durch brandneue ausgetauscht.

An die Sinneserfahrung, die damit einherging, plötzlich wieder hören zu können, erinnert sich Manuel noch heute: „Jemand, der diese Erfahrung nicht gemacht hat, kann sich das gar nicht vorstellen. Ich nahm plötzlich Töne und Laute wahr, von denen ich gar nicht wusste, dass sie überhaupt existierten. Ich hörte die Vögel zwitschern. Ich stellte fest, dass es Geräusche machte, wenn ich mir ein Brot schmierte. Ich entdeckte die Welt um mich herum ganz neu. Das war ein großartiges Gefühl!“ Mit dem Wissen von heute würde er nicht noch einmal so lange warten. Deswegen ist es ihm auch so wichtig, jüngere Menschen, die von der unsichtbaren Hörlösung noch nichts wissen, zu informieren. „Das Gerät ist so geil! Ich rate jedem, der das Gefühl hat, nicht mehr gut zu hören, einen Hörtest zu machen! Ihr wisst gar nicht, was euch alles entgeht!“ Pielartzik — Die Hörberater sind in diesem Fall die richtige Adresse. Hier werden nicht nur Hörtests und Hörberatung mit hohem Sachverstand durchgeführt, es gibt auch eine breite Auswahl unterschiedlicher Hörhilfen für jeden Bedarf.

Das Besondere am Phonak Lyric ist nicht nur seine kompakte Größe, mit der es ganz im Gehörgang verschwindet: Das Lyric wird nicht gekauft, sondern für ein oder zwei Jahre abonniert und dann alle drei Monate ausgetauscht. „Zum einen halten die Batterien nicht länger, zum anderen wird das Gerät im Ohr verunreinigt. Der Kunde kommt alle drei Monate zu uns und wir setzen ihm ein brandneues Lyric ein“, erläutert Hans Clüsserath, Geschäftsführer des Traditions-Familienunternehmens am Ostwall den Leistungsumfang des Abonnements. Das Gerät kann sowohl beim Duschen als auch beim Schwimmen getragen werden. In selten vorkommenden Störfällen besteht die Mög-

lichkeit, es mit einer kleinen Entnahmehilfe aus dem Ohr zu holen. Wer sich für das Lyric interessiert, vereinbart einfach einen Termin bei Pielartzik. Nach einem Hörtest erhält der Kunde ein Gerät, das er 30 Tage lang unverbindlich testen kann. „Das Lyric gibt es in verschiedenen Größen, denn der optimale Sitz im Gehörgang ist für eine perfekte Übertragungsleistung entscheidend“, weiß Clüsserath. Ist der Kunde zufrieden, beginnt automatisch der Abozeitraum von ein oder zwei Jahren. Innerhalb dieses Zeitraums besteht eine Servicegarantie: Pielartzik übernimmt etwaige Anpassungen, Reparaturen und den Austausch im Drei-Monats-Rhythmus. Ein Nachteil sind die höheren Kosten gegenüber einer herkömmlichen Hörlösung: Dafür erhält man aber ein Stück Hightech — und die Sicherheit, dass niemand von der bestehenden Hörbeeinträchtigung Notiz nimmt. „Unsere Lyric-Kunden schließen immer wieder ein neues Abo ab, weil sie so zufrieden sind“, weiß Clüsserath. Auch Manuel ist der Komfort, den das Lyric bietet, den Mehraufwand wert. Die Hörhilfe ist für ihn ein treuer Lebensbegleiter geworden, den er gar nicht mehr wahrnimmt. Er genießt es einfach, ganz entspannt in anspruchsvolle Hörsituationen gehen zu können — und die Vögel zwitschern zu hören. //on

Pielartzik — Die Hörberater
Ostwall 75 // 47798 Krefeld
Tel.: 02151 – 28824 // E-Mail: info@pielartzik-krefeld.de
pielartzik-krefeld.de



Chefarzt Dr. med. Jan C. Dreher

Klinik Königshof

ERSETZT KI KÜNFTIG PSYCHOTHERAPIE?

Wer in Deutschland einen Therapieplatz benötigt, muss sich oft lange gedulden. Mehrere Monate zu warten, ist leider keine Ausnahme. Da liegt es nahe, sich an 24/7 verfügbare, und dazu noch kostenlose, „Therapeuten“ zu wenden: Chat GPT, Perplexity und Co. Wer jetzt meint, das sei doch etwas weit hergeholt, liegt ziemlich daneben. Die Nutzung von KI-Bots zur Klärung psychischer Probleme ist inzwischen breite Realität. Viele unserer Patientinnen und Patienten berichten, bereits mit der KI über ihre Probleme „gesprochen“ zu haben. Nicht umsonst zählen psychologische und zwischenmenschliche Themen zu den am häufigsten an die KI gestellten Fragen.

Werden ChatGPT und Co. also bald Therapiesitzungen mit echten Menschen ersetzen? Sind Chatbots gar die besseren Therapeuten? Das glaube ich ehrlich gesagt nicht. KI kann meiner Meinung nach aber eine ergänzende Funktion im Rahmen einer Therapie – zum Beispiel zur Überbrückung von Wartezeiten oder als Zwischenstufe im Therapieprozess – haben. Denn hier kommen die Stärken der KI, immerwährende Verfügbarkeit und umfassende Kenntnisse in so gut wie allen menschlichen Wissensgebieten, zum Tragen.

Auf der anderen Seite kann künstlichen Intelligenz eben keine menschliche Empathie entwickeln – auch wenn sie manchmal so wirkt. Das ist gerade in schweren Fällen – zum Beispiel bei Suizidgefahr – ein großes Problem. Außerdem ist Chat GPT als „People Pleaser“ programmiert. KI neigt dazu, den Fragenden Recht zu geben,

und sie zu loben, auch da, wo ein menschlicher Therapeut bewusst Kritik und Widerspruch einsetzen würde, um Nachdenkprozesse in Gang zu setzen. Psychischen Problemen auf den Grund zu gehen, und potenziell schädliches Verhalten nachhaltig zu hinterfragen, ist so nicht möglich.

Dazu kommt, dass KI meist sehr umfassend antwortet, und so gerade Menschen mit psychischen Problemen schnell überfordert. Während eine Therapeutin oder ein Therapeut vielleicht mit einer Gegenfrage antworten, oder eine Denkpause anregen würden, reagieren Chatbots fast sofort mit Ratschlägen und Verhaltenstipps, was zusätzlichen Druck erzeugen kann. Und nicht zuletzt ist auch das Datenschutzproblem ungelöst. Für die KI gilt nun mal keine Schweigepflicht.

Sollten Sie also Chat GPT und Co. zu psychischen Problemen befragen, nehmen Sie die Antworten bitte als durchaus sinnvolle Anregungen, aber nicht als Therapieersatz. Das kann künstliche Intelligenz (noch) nicht leisten.

Ihr Jan Dreher

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 – 8233 00 // Für Notfälle: 02151 – 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de



WIR MAKELN DAS SCHON!



**DARAUF
KÖNNEN SIE
BAUEN!**

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Immobilienbranche ---
- Großes Know-how rund um Immobilien, Wertermittlung und Vermarktung ---
- Hohe Marketing-Kompetenz mit eigener Agentur und Verlag ---
- Erstklassige Vernetzung in Krefeld und Umgebung ---



Carolin Morgenstern und Rafia Willemsen.

Sanare Naturalis und PODOKREFELD

Moderne Plasmatherapie in Krefeld

Fotos: Felix Burandt

Dauerhafte Müdigkeit, Magenbeschwerden, anhaltende Kopfschmerzen, Infektionen. Der Leidensweg manch eines Patienten ist lang, bis er den Weg zur so genannten Zweitmedizin einschlägt. Jahrelange Arztbesuche hinterlassen oftmals nicht nur Frustration, sondern bringen auch nicht die erhoffte Besserung. Die moderne Plasmatherapie, die bei Sanare Naturalis und PODOKREFELD seit letztem Jahr angeboten wird, kann da ein echter Gamechanger sein.

Wenn Rafia Willemsen, Inhaberin der Naturheilpraxis Sanare Naturalis, und Carolin Morgenstern, Inhaberin der Praxis PODOKREFELD, die seit vier Jahren in gemeinsamen Praxisräumen arbeiten, über die Erfolge der modernen Plasmatherapie reden, leuchten ihre Augen: „In den letzten Jahren ist so viel passiert auf dem Plasma-Markt“, erklärt Morgenstern, die in den Praxisräumen an der Uerdinger Straße seit August letzten Jahres die Kaltplasma-Therapie zur Behandlung von Nagel- und Fußpilz sowie zur Förderung der Wundheilung und Behandlung von Entzündungen anbietet. Gearbeitet wird mit kaltem, physikalischem Plasma der Firma PlasmaDerm®, das mittels eines Spacers direkt auf die Haut gebracht wird: „Das Ganze ist nebenwirkungs- und schmerzfrei“, erläutert die Heilpraktikerin für Podologie. Die Therapie umfasst zwei Intervalle für jeweils 90 Sekunden: „Sie ist Inhalt eines Behandlungskonzeptes. Bei einer Pilzerkrankung muss so zum Beispiel bei jeder Behandlung das befallene Nagelmaterial abgetragen werden.“ Insgesamt kann die Behandlung – je nach Schweregrad – mehrere Monate dauern.

Nicht nur Pilze, auch Viren und Bakterien können bei der Heilpraktikerin mittels der Plasmatherapie für Podologie inaktiviert werden. Durch ihre langjährige Tätigkeit als medizinisch-technische Laborassistentin und Podologin hat Morgenstern weitreichendes Wissen. Über die Wundmedizin war sie auf die Plasmatherapie aufmerksam geworden: „Was bei Wunden hilft, muss doch auch bei Pilzinfektionen wirken“, erinnert sich Morgenstern. Eine Vielzahl von evidenzbasierten Studien konnte das bestätigen. Und tatsächlich geben die Erfolge der modernen Therapie recht. Durch die Tiefenstimulation wird die Mikrozirkulation gesteigert, wodurch Haut und Nagel besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden können.

Das Feld der Behandlungsmöglichkeiten mittels Plasmatherapie ist jedoch noch deutlich vielfältiger. Auch Rafia Willemsen, Heilpraktikerin und studierte Chiropraktorin, praktiziert seit letztem Jahr mit der neuen Methode. Die Praxisinhaberin arbeitet mit der bioenergetischen Frequenz-Therapie mittels Rifetech. „Das Spannende ist, dass



Die Plasmatherapie dient u. a. zur Behandlung von Nagel- und Fußpilz, Entzündungen und fördert die Wundheilung.



In Ihrer Praxis bietet Rafia Willemsen eine heilkundliche Alternative für Beschwerden, bei denen die klassische Schulmedizin oft hilflos ist.

wir damit ein breites Spektrum an Krankheiten behandeln können“, berichtet die Krefelderin und fügt hinzu, „von Asthma und Tinnitus über Borreliose bis hin zu Schwindel und sogar Depressionen. Das liegt daran, dass Rife-Plasma neben Viren und Bakterien auch Milben, Parasiten und Pilze erkennen kann.“

Während der Patient auf der Liege liegt, werden mittels eines Transponders, den er am Handgelenk trägt, Erregerfrequenzen im Körper ausgelesen: „So stelle ich fest, ob es ein Biofeedback gibt und welche spezifischen Erreger im Körper vorhanden sind. Dank der Frequenztherapie kann der Erreger ohne chemische Belastung des Körpers direkt behandelt werden“, so Willemsen. Vorteil bei der Methode sei, dass gezielt pathogene Mikroorganismen destabilisiert und danach zerstört werden, ohne gesundes Gewebe zu beeinträchtigen. Eine Behandlung dauert circa 90 Minuten und pro Erreger sei meist eine Wiederholung von drei- bis fünfmal notwendig.

Das Wissen um den Nutzen der Plasmatherapie sei dabei keineswegs neu. Bereits in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts konnten Nikola Tesla und darauf anknüpfend Dr. Royal Raymond Rife Erfolge verzeichnen. Besonders durch aktuelle Studien über die Wirksamkeit bei chronischer Müdigkeit wurde die Technik wieder in den Fokus gerückt: „Heutzutage gibt es immer mehr chronische Erkrankungen, bei denen die Schulmedizin keinen Behandlungserfolg erzielt. Wenn dann alles ausprobiert wurde und nichts mehr geht, kommen die Patienten meist zu uns“, weiß Carolin Morgenstern. Dabei biete die Heilmedizin mit der modernen Plasmatherapie neue Ansätze, die den Patienten von Schmerzen oder Beschwerden befreien können. „Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zum Orthopäden oder anderen Ärz-

ten, sondern als Ergänzung“, erklärt Willemsen mit Vehemenz. Und genau diese Ergänzung kann den Unterschied in der Behandlung machen. Um von einem schmerz erfüllten Leben zu neuer Lebensqualität zu kommen. //sw

**Sanare Naturalis // Uerdinger Straße 573 // 47800 Krefeld
Tel.: 0173 - 8626293 // www.chiro-krefeld.de**

**PODOKREFELD // Uerdinger Straße 573 // 47800 Krefeld
Tel.: 0171 - 6465055 // www.podokrefeld.de**



Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

**www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de**

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Kulturfabrik

GRENZGANZ Live-Reportage: Dschungelwelten



Foto: Roland Hilgartner

Unwegsames Gelände, feuchtheiße Luft, kaum ein Laut – und dann: ein Rascheln, ein Schatten, ein Blickkontakt mit einem Jaguar. Roland Hilgartner hat über 30 Jahre seines Lebens der Erforschung tropischer Regenwälder gewidmet. Als Expeditionsfotograf war er mehr als 1.900 Tage in den entlegensten Gebieten der Erde unterwegs. Im Amazonas, im Kongo, auf Madagaskar und in Südostasien. Er dokumentierte nicht nur unbekannte Tierarten, sondern auch bizarre Verhaltensweisen – stets auf der Suche nach dem Unbekannten. Eine packende Mischung aus Fotografie, Wissenschaft und Abenteuer.

Mo. 02.02.26, 20:00, Wuppertal, Rex Filmtheater
Di. 03.02.26, 19:00, Bochum, Bahnhof Langendreer
Mi. 04.02.26, 19:00, Köln, COMEDIA Theater
Do. 05.02.26, 19:00, Aachen, Eden Palast - Eden 1
Fr. 06.02.26, 19:00, Krefeld, Kulturfabrik Krefeld
Sa. 07.02.26, 19:00, Münster, Konzertsaal Friedenskapelle
So. 08.02.26, 14:00, Düsseldorf, Savoy Theater

Weitere Infos und Tickets unter:
www.grenzgang.de/programm/dschungelwelten/

Life Balance
Naturheilpraxis

Ein neuer Lebens- abschnitt mit ganz- heitlichem Fokus



Foto: Lukas Kremers (picturepeople)

Mit der Eröffnung ihrer eigenen Naturheilpraxis in Krefeld-Verberg hat Jutta Böhnert Anfang dieses Jahres ein neues Kapitel in ihrem Leben aufgeschlagen. Nach über 25 Jahren als international erfolgreiche Opernsängerin entschied sich die gebürtige Baden-Badenerin bewusst für einen zweiten beruflichen Lebensabschnitt – als Heilpraktikerin. Ihre Prüfung zur Heilpraktikerin absolvierte sie im Januar 2022 vor dem Gesundheitsamt in Düsseldorf. Seither ist sie mit großer Leidenschaft in der Naturheilkunde tätig und verbindet dabei Erfahrung, Empathie und einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen. Ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die natürliche Frauenheilkunde mit besonderem Fokus auf pflanzlicher Unterstützung in den Wechseljahren. Darüber hinaus schlägt sie eine besondere Brücke zu ihrem früheren Beruf: Ihre langjährige Bühnenerfahrung fließt in die Beratung von Sängerinnen zu hormonellen Veränderungen und deren Einfluss auf die Stimme ein. Mit ihrer Praxis bereichert Jutta Böhnert das medizinisch-therapeutische Angebot in Krefeld-Verberg um eine ganzheitliche und individuelle Perspektive.

Life Balance Naturheilpraxis // Jutta Böhnert Heilpraktikerin
Heyenbaumstr. 143 // 47802 Krefeld
Tel.: 0172 - 6254413 // E-Mail: info@lifebalancejuttaboehnert.de
www.naturheilpraxis-boehnert.de



ZENTRUM FÜR
ALTERNATIVE HEILMETHODEN



Jetzt Termin vereinbaren und beraten lassen!
helix-vital.de ☎ 02151 - 41 68 56 97



UNSERE BEHANDLUNGEN



Amerikanische Chiropraktik



Japanische Akupunktur



Neurofeedback



Mikronährstofftherapie



Infusionen



Massagen

An zwei Standorten für Dich da!

Langenfeld, Friedhofstraße 8, 40764 Langenfeld
Krefeld, Von-Beckerath-Straße 11, 47799 Krefeld

E-Mail: info@helix-vital.de



Foto: istockphoto



Prof. Dr. Rolf Müllebens weiß: Die Korrektur von Zahnfehlstellungen ist weitaus mehr als eine ästhetische Behandlung.

HappySmile

Ein Leben lang ein schönes Lächeln

Fotos: Felix Burandt

Gerade, gleichmäßige Zähne und ein strahlendes Lächeln. Ein Idealbild, das mit der Realität, die geprägt ist von Zahnlücken und Fehlstellungen, eher wenig gemein hat. Und die vermeintlichen Schönheitsfehler können ja auch durchaus charmant sein, verleihen sie doch Persönlichkeit und unverwechselbaren Charakter. Was wäre etwa Vanessa Paradis ohne ihre zauberhafte Zahnlücke? Jenseits der Ästhetik gibt es aber zahlreiche gesundheitliche Gründe, die dafür sprechen, Zahnfehlstellungen auf den Leib und Zähne wieder gerade zu rücken. Prof. Dr. Rolf Müllebens, Zahnarzt, Chirurg, Master für Kieferorthopädie und Inhaber der kieferorthopädischen Praxis HappySmile kennt sie — und weiß genau, was zu tun ist.

Rund 85 Prozent der Patienten, die Müllebens und sein Team bei Happy Smile betreuen, sind Kinder und Jugendliche. „Der Zeitraum zwischen 12 und 15 Jahren ist prädestiniert für eine kieferorthopädische Behandlung“, weiß der Praxisinhaber. „Kinder machen in diesem Alter einen Wachstumsschub, den man gut nutzen kann, weil natürlich auch der Kiefer mitwächst.“ Mithilfe von Zahnsparngen oder Schienen und dem Druck bzw. Zug, den diese ausüben, werden Zähne über einen bestimmten Zeitraum in die gewünschte Position geschoben, so die Idee der Kieferorthopädie. „Sinn und Zweck ist zunächst einmal die Verbesserung der Zahngesundheit selbst. In dem Moment, wo Zähne nämlich verschachtelt stehen, gibt es unerwünschte Kontaktstellen, an die auch die Zahnbürste nicht gelangt“, erklärt Müllebens. „Bakterien, die Karies oder Parodontitis auslösen, wird damit Tür und Tor geöffnet. Und wie die Medizin heute weiß, steigt mit einer Parodontitis auch das

Risiko, später am Herz-Kreislauf-System, an Diabetes, Parkinson oder Alzheimer zu erkranken.“ Aber Zahnfehlstellungen können noch weitere Beschwerden verursachen: Die Symptome reichen von Sprachfehlern über Schnarchen und damit einhergehende Schlafstörungen bis hin zu schwerwiegenden und schmerzhaften funktionellen Störungen der Kiefergelenke.

„Bei der Anamnese vergleichen wir das Gebiss mit dem Idealgebiss, dem wir mit unserer Therapie möglichst nahe kommen wollen“, erläutert der Kieferorthopäde das Vorgehen. „Die Herausforderung besteht darin, dass es im Kiefer nur ein begrenztes Platzangebot gibt. Aber wir haben verschiedene Möglichkeiten, dieser Herausforderung zu begegnen, etwa durch ein graduelles Dehnen des Kieferknochens, wodurch die Zähne mehr Platz bekommen.“ Die meiste Arbeit bei der Korrektur leisten aber Brackets, Schienen

Brackets korrigieren die Stellung der Zähne durch einen unter Spannung stehenden Draht.



Transparente Aligner-Schienen sind für Außenstehende nahezu unsichtbar.



Das HappySmile-Team: Jamie Kohze, Leandra Sicignano, Anna Feist-Krein, Sandra Lehner, Mahmoud Ayham und Rolf Müllebens.

oder andere Systeme. „Deren Image hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt“, berichtet Müllebens. „In meiner Jugend wurde man als Zahnsparngenträger noch gehänselt, heute ist eine Spange ein Modeartikel und Jugendliche können sie gar nicht früh genug bekommen.“ Verschiedenfarbige Varianten oder Accessoires zur individuellen Gestaltung haben zur neuen Wertschätzung der Spangen erheblich beigetragen. „Viele unserer jungen Patienten empfinden es nicht mehr als Strafe oder Belastung, eine Spange tragen zu müssen. Für sie ist sie wie eine Brille, ein Schmuckstück oder eine coole Cap“, lacht der gebürtige Mülheimer. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreuen sich transparente, herausnehmbare Schienen, sogenannte Aligner: Bei der ersten Untersuchung gilt es, ganz genau zu schauen, welche Ausgangslage vorliegt, wo man hinwill und welches Mittel dafür am geeignetsten ist“, erklärt Müllebens.

In seiner Praxis auf der Bismarckstraße legt Müllebens höchsten Wert auf einen empathischen Umgang mit seinen oft jungen Patienten sowie darauf, Sinn und Zweck seiner Therapie genau zu erläutern. Viele kommen aus seiner nur wenige Meter entfernten Kinderzahnarztpraxis ZahnZoo. Die Nähe ist ein enormer Vorteil, nicht nur für ihn, sondern natürlich auch für die Eltern, für die zusätzlicher Organisationsaufwand entfällt und die sichergehen können, eine Behandlung aus einem Guss zu erhalten. „Der Erklärungsbedarf ist in der Kieferorthopädie immer noch deutlich höher“, gewährt der 54-Jährige Einblick. „Manchmal gibt es keine

akuten Beschwerden und damit anscheinend auch keinen Handlungsbedarf. Aber das ist natürlich oftmals ein Trugschluss. Wir behandeln in der Jugend, damit es später keine Beschwerden gibt. Im Erwachsenenalter, wenn das Wachstum abgeschlossen ist, ist eine Korrektur deutlich aufwändiger.“

Fast könnte man sagen, dass das KFO-Zentrum an der Bismarckstraße 89a selbst das Resultat einer über Jahre vollzogenen Justierung ist: Vor nunmehr 15 Jahren eröffnete Müllebens hier seine eigene Zahnarztpraxis, die er kontinuierlich ausbaute. Nach der Auslagerung der Kinderzahnmedizin und dem Neubau der Stadtwald Klinik am Promenadenweg drängte es sich förmlich auf, den alten Standort nun ganz der Kieferorthopädie zu widmen. Drei Ärzte und ein rund zehnköpfiges Team kümmern sich seitdem in sechs modern eingerichteten Behandlungszimmern um das Wohl ihrer Patienten. Ihr Ziel: Ihre Gesundheit langfristig zu erhalten. Und sie mit einem makellosen Lächeln nach Hause zu schicken, das ein ganzes Leben lang hält. //on

HappySmile
Bismarckstr. 89a // 47799 Krefeld
Tel.: 02151 - 7888550 // E-Mail: welcome@myhappysmile.de
myhappysmile.de

Brahm & Friends

FOTOGRAFIE, KUNST UND MUSIK IN DER BROTFABRIK

Fotos: Brahm & Friends



Im vergangenen Jahr öffnete die Kreativgemeinschaft Brahm & Friends die Türen der denkmalgeschützten Brotfabrik an insgesamt drei Wochenenden. Mehr als 1.300 interessierte Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zur Fabrikbesichtigung mit Atelierbesuchen, Gastkünstlern, offenen Werkstätten, Keller- und Gang mit Bandproben und vielem mehr. Das kommende offene Märzwochenende am 14. und 15. März wird unter dem Motto „Fotografische Spurensuche in Vergangenheit und Gegenwart“ stehen.

Neben einer Ausstellung mit Fotos zahlreicher verschiedener Künstler, offenen Ateliers und Werkräumen mit Gastausstellungen aus den Bereichen Fotografie und Videokunst, QuiltArt, Keramikdesign, Malerei, Skulptur, Porzellandesign, Grafikdesign, Bad- und Wohn- und Design sowie der Möglichkeit, offene Proberäume zu besuchen, wird es drei ganz besonders spannende Aktionen und Events geben. So sind Besucherinnen und Besucher aufgefordert, die historische Brotfabrik fotografisch zu entdecken und ihre Impressionen in Bildern festzuhalten: Die von einer Fachjury ausgewählten Gewinnerfotos werden später auf der Website veröffentlicht. Unter dem Titel „Advertising-Evergreens – The Good Old Times Without Photoshop“ führt Manfred Vogelsänger, Werbeikone der 80er-Jahre, anhand eigener legendärer Kampagnen (u. a. für Camel, Fa und Langnese) vor, wie Werbefotografie in einer analogen Ära ohne digitale Bildbearbei-

tung aufwändig und effektiv inszeniert wurde. Dazu ermöglichen wir einen spannenden Blick in das Archiv des ehemaligen Pressfotografen Karl Heinz Lengwienigs: Der Fokus der Ausstellung liegt auf Pressefotografien aus den Jahren 1954 bis 1970. Und im eigens für diesen Anlass errichteten Pop-up Café gibt es die Gelegenheit, die Künstlerinnen und Künstler persönlich zu treffen und kennenzulernen.

Die Im Brahm Kreativgemeinschaft freut sich über zahlreichen Besuch!

Ausstellung Im Brahm Kreativgemeinschaft:

- Claudia Pfeil: Quilt-Art
- Radovan Matijek: Freie Kunst/Skulpturen
- Herwart Frie: Porzellandesign
- Delia Dickmann: Fotokunst
- Manfred Vogelsänger: Foto- und Videokunst
- Dörte Scherbarrt: Porzellan + Schmuck
- Lisa Liesges: Keramikdesign
- Tobias Becker: Visuelle Kommunikation/Grafik/Foto
- Gregor Wyzgol: Bad und Design,
- Heike Giesberts: Malerei

www.alte-imbrahm-krefeld.de/imbrahm-aktuell.html



Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen*

HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt*

HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

Höchste Qualität aus Deutschland
Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. ✓

*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld
E-Mail: fensterbau@lemmen.de
Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de



Sensei Peter Kahle und Senpai Sejad, Standortleiter in Krefeld.

Fusion Dojo

Sportliche Stärke

Fotos: Felix Burandt

Karate ist nicht gleich Karate – es gibt verschiedene Formen. Bei Fusion Dojo wird „Kyokushin“ gepflegt, das als „stärkstes Karate“ gilt. Es ist Hobby und Sport – und zugleich ist es weitaus mehr. Es ist ein ganzheitliches System, das Selbstverteidigung mit einem körperlich intensiven Training kombiniert. Wer regelmäßig auf die Matte tritt, lernt, sich effektiv zu verteidigen, wird fit und hat jede Menge Spaß dabei. Das verspricht Peter Kahle, der Anfang Januar an der Krefelder Elbestraße seinen vierten Fusion Dojo-Standort eröffnet. Flächenmäßig ist es eine der größten Karateschulen in Deutschland.

Es ist eine Geschichte mit Hollywood-Touch: Als Kind wurde Peter Kahle gemobbt. Es waren Jungs aus den höheren Klassen, die es auf den Erstklässler abgesehen hatten. „Meine Eltern dachten, es wäre eine gute Idee, mich einen Kampfsport lernen zu lassen“, erzählt der heute 40-Jährige. Er probierte zuerst Judo und dann Taekwondo aus. „Bei Karate blieb ich schließlich hängen. Das war genau das Richtige für mich.“ Nach einigen Monaten des Trainings sei er nicht mehr geärgert worden. „Die Mitschüler, die mich bislang gepiesackt hatten, ließen mich nun in Ruhe.“

Peter Kahle geht es natürlich nicht darum, körperliche Gewalt als Problemlösung zu propagieren. „Karate verhilft in erster Linie zu mehr Selbstbewusstsein.“ Für ihn und sein Team sei es wichtig, Werte wie Disziplin, Respekt und Freundschaft zu vermitteln. Gerade die Jüngsten profitierten durch „gezielte Mattengespräche“, in denen Themen wie Mobbing, Aggressionen und der Umgang mit fremden Erwachsenen intensiv behandelt werden. Und die älteren Teilnehmerinnen und

Teilnehmer schätzen es durchaus, wenn sie neben körperlicher Fitness und mentaler Stärke zusätzliche Ratschläge erhalten, wie sie sich in brenzligen Situation, verhalten und im Ernstfall wehren können.

Seit Anfang Januar gibt es Fusion Dojo in Krefeld. Mit einem leerstehenden Möbelhaus an der Elbestraße hat Peter Kahle „eine perfekte Immobilie gefunden“, wie er sagt. Auf der ersten Etage stehen gewaltige 1.000 Quadratmeter zur Verfügung. Ins Auge fallen sofort die einzelnen Umkleidekabinen, wie man sie aus Bekleidungsgeschäften kennt. „Sie sorgen für ein Höchstmaß an Privatsphäre vor und nach dem Training“, so Peter Kahle. Etwa 600 Quadratmeter sind reine Trainingsfläche. „Größere Karate-Areale dieser Art sind mir zumindest in Deutschland nicht bekannt“, so der Kampfsportunternehmer mit schwarzem Gürtel. Der 3. Dan weist ihn als erfahrenen Meister aus, zudem ist er „Branch Chief“ für „Kyokushin Karate“, hat also eine führende Rolle in diesem Karatestil in Europa.



Karate ist nicht nur gut für die körperliche Fitness, es steigert auch Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein.

Wesentliche Merkmale der Variante sind realistische Kämpfe mit „Vollkontakt“. „Daher war dieser Karatestil früher vor allem bei Männern beliebt.“ Bei aller Härte: Schläge gegen den Kopf sind verboten. „Das macht den Kampfsport auch für Menschen in Führungspositionen so attraktiv“, sagt Kahle. Klar: Welche Chefärztin, welcher Top-Manager möchte schon mit blauem Auge herumlaufen? Inzwischen kommen immer mehr Frauen zu den Trainings. „Bei uns liegt ihr Anteil bei rund 40 Prozent.“ Auch Janina Kahle, Trägerin des schwarzen Gürtels, hatte ihren heutigen Ehemann Peter über den Sport kennengelernt.

Mittlerweile betreibt das Paar aus dem Kreis Mettmann vier Karateschulen unter dem Namen Fusion Dojo. Neben dem Hauptsitz in Haan, 2020 gegründet, und dem Krefelder Standort gibt es eine Niederlassung in Meerbusch-Osterath und eine in Düsseldorf-Urdenbach. 15 Trainerinnen und Trainer vermitteln die Techniken. „Eine weitere Eröffnung ist für September 2026 in Fingern geplant“, so Peter Kahle. Die Nachfrage ist enorm. In Krefeld verzeichnete man in den ersten Wochen bereits 100 Anmeldungen. Ob „Minis“ ab drei Jahren oder Senioren jenseits der 70, ob Anfänger oder alte Karate-Hasen – „bei uns sind alle willkommen“.

Dabei ist es Peter Kahle wichtig, dass der persönliche Kontakt nicht zu kurz kommt. „Wir arbeiten ausschließlich mit festen Trainerinnen und Trainern am jeweiligen Standort.“ An der Elbestraße ist Sejad Kekic Hauptansprechpartner. „Ich betreibe seit etwa 35 Jahren Kampfsport“, erzählt der 54-Jährige. In Krefeld leitet er das Trainerteam und küm-

mert sich auch um die Verwaltung. „Bei Probetrainings informiere ich gerne ausführlich über unsere Arbeit“, sagt er.

Wer es einmal ausprobieren möchte, nimmt am besten über die Homepage Kontakt auf. „Wir melden uns dann zeitnah“, sagt Peter Kahle. //db

Fusion Dojo
Elbestraße 31 // 47800 Krefeld // info@fusiondojo.de
www.fusiondojo.de

Die freundlichen
Uerdinger Mietwagen
Elche

477 477

30 1000

SERVICE
KREFELD TAXI

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Sicher durch den Pflegedschungel

Ohne Pflegegrad läuft nichts



Viele Menschen beschäftigen sich erst mit dem Thema Pflege, wenn sie direkt oder indirekt betroffen sind. Dabei ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, denn die Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden, ist hoch. Rund ein Drittel aller in Deutschland lebenden 80- bis 84-Jährigen beziehen Leistungen der Pflegeversicherung. Wenn der Fall der Fälle tatsächlich eintritt, sind Vorkenntnisse hilfreich.

In der Pflegeversicherung läuft nichts ohne festgestellte Pflegebedürftigkeit sowie einen Pflegegrad. Als pflegebedürftig gilt ein Mensch dann, wenn er alltägliche Aufgaben wie Körperpflege, Einkaufen oder Reinigung der Wohnung nicht mehr allein, sondern nur noch mit fremder Hilfe bewältigen kann. Der Pflegegrad gibt im zweiten Schritt an, wie hoch der tatsächliche Unterstützungsbedarf ausfällt. Was also tun, wenn Hilfe notwendig ist? Erste Anlaufstelle ist die Pflegekasse, wo Sie neben den entsprechenden Formularen auch Informationen zum Ablauf erhalten. Ein Tipp: Nehmen Sie direkt von Anfang an den behandelnden Hausarzt mit ins Boot, weil er den gesundheitlichen Zustand der antragstellenden Person am besten kennt und somit auch sehr gut die weitere Entwicklung abschätzen kann.

Es folgt die Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Ein Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) besucht Sie dafür im häuslichen Umfeld, spricht mit Ihnen bzw. Ihren Angehörigen und bewertet anschließend Mobilität, Selbstversorgung, Alltagsbewältigung sowie die kognitiven Fähigkeiten anhand eines amtlichen Fragekatalogs. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, dass ein Angehöriger dieses Gespräch begleitet. Auch die frühzeitige Beratung durch einen ambulanten Pflegedienst oder den Pflegestützpunkt vor Ort kann helfen, die Begutachtung bestmöglich zu meistern.

Auf Basis des Gutachtens wird der Pflegegrad durch die Pflegekasse festgelegt. Widerspruch oder erneute Begutachtung sind möglich, wenn das Gutachten beispielsweise die tatsächlichen Verhältnisse aus Sicht der Betroffenen nicht ausreichend berücksichtigt.

Schließlich handelt es sich um eine Momentaufnahme, und wir alle wissen, dass es gute und schlechte Tage gibt. Dazu kommt, dass viele Bedürftige in der Begutachtung einen möglichst positiven Eindruck von sich und ihrer Lebenssituation vermitteln möchten. Das kann allerdings gravierende Folgen für die Beurteilung haben.

Steht der Pflegegrad fest, können Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden. Welche dies genau sind, erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Seniorenbetreuung Niederrhein 24
Ansprechperson: Simone Schroers
Elsternweg 43 // 47804 Krefeld // Telefon: 0160 – 8 40 70 34
E-Mail: anfragen@seniorenbetreuung-niederrhein24.de
seniorenbetreuung-niederrhein.de

BARMER Krefeld
Ansprechperson: Frank Ickler
Luisenplatz 6 – 8 // 47799 Krefeld // Telefon: 0800 – 333004
401001 oder 0171 – 9747834 // www.barmer.de
E-Mail: frank-martin.ickler@barmer.de



Leben ist Bewegung

Die Pflege zu Hause kann anstrengend sein.

Praktische Ideen, wie Sie effektiv helfen und dabei auf Ihren Rücken achten, gibt Ihnen unser Online-Portal, der BARMER Pflegecoach.

Schauen Sie sich das Thema "Bewegung wirksam unterstützen" an: rund um die Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.



Mehr Infos unter:
www.barmer-pflegecoach.de

Der Škoda Fabia – selbstbewusst & dynamisch.

SKODA



Jetzt leasen und sparen

Attraktive Leasingangebote für alle!

Die Ausstattungshighlights des Škoda Fabia Essence 1.0 MPI:
Lackierung: Energy-Blau, Verkehrszeichenerkennung, Klimaanlage, Digital Cockpit, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Spurhalteassistent, Parksensoren hinten, Mittelarmlehne vorn, Digitaler Radioempfang DAB+ u.v.m.

Ein Gewerbe-Angebot der Škoda Leasing ¹ :		Ein Privatkunden-Angebot der Škoda Leasing ¹ :	
Škoda Fabia Essence 1.0 MPI, 59 kW (80 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe			
Fahrzeugpreis	16.966,39 €	Fahrzeugpreis	20.190,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	24 Monate	Vertragslaufzeit	24 Monate
Einmalige Sonderzahlung (netto)	999,00 €	Einmalige Sonderzahlung	999,00 €
24 mtl. Leasingraten à	39,00 €²	24 mtl. Leasingraten à	79,00 €³
Kraftstoffverbrauch 5,1 l /100 km; CO₂-Emission 116 g/km; CO₂-Klasse D; (kombinierte Werte gem. WLTP)			

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Ohne Gebrauchtwagenabrechnung. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 28.02.2026. **Angebot inklusive Loyalisierungsprämie: Der Käufer besitzt einen Škoda, der mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen ist.**
² Überführungs- & Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer.
³ Überführungs- & Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Werte inkl. der jeweiligen Mehrwertsteuer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Škoda Krefeld
Untergath 179, 47809 Krefeld
T 02151 9173233, www.toefi.de

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

DioVida Komfort im Alter: Selbstbestimmt und sicher wohnen

DioVida & Felix Burandt



Das DioVida an der Ecke Westwall/Dionysiusstraße ist nur wenige Meter vom Krefelder Zentrum entfernt.

Das DioVida an der Ecke Westwall/Dionysiusstraße ist auf den ersten Blick ein ganz normales Mehrfamilienhaus. Mit seiner modernen Fassade hebt es sich zwar von den umgebenden Häusern ab, aber sonst deutet von außen nichts darauf hin, dass es sich wesentlich von ihnen unterscheidet. Das ändert sich, wenn man das Haus betritt und im Treppenhaus dem ersten gut gelaunten Hausbewohner begegnet: Das DioVida richtet sich mit seinem Wohnangebot nämlich gezielt an ältere Menschen, die ihren Lebensabend in einer attraktiven, barrierefreien Wohnung verbringen, aber nicht in einem Heim leben möchten. Im DioVida führen sie ein vollkommen selbstbestimmtes Leben mit allem Komfort und zahlreichen Annehmlichkeiten. Denn es sind Kleinigkeiten, die den Unterschied machen.

„Ich glaub', ich werde alt!“ — den Satz hat wohl jeder schon einmal gesagt, der ein paar Lebensjahrzehnte hinter sich gelassen hat. Meist fällt er scherzhaft, wenn man bemerkt, dass der eigene Körper Belastungen nicht mehr ganz so gut wegsteckt wie früher. Im höheren Alter verfestigt sich dieser Eindruck: Tätigkeiten, die lange selbstverständlich waren, verlangen plötzlich mehr Aufmerksamkeit und viele ältere Menschen spüren, dass das eigene Haus oder die eigene Wohnung viel Arbeit bedeutet und nicht mehr in jeder Situation die gewohnte Sicherheit bietet. „Ich spreche oft mit Seniorinnen und Senioren jenseits der 80, die kaum noch mobil sind, aber ihr Zuhause einfach nicht verlassen möchten“, berichtet Eva-Maria Eisenbach, Ansprechpartnerin bei DioVida. „Sie möchten ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich bewahren. Und sie befürchten, nach der eigenen Wohnung kommt automatisch das Altenheim. Mit DioVida bieten wir aber eine Lösung, die ihre Eigenständigkeit bewahrt und viel zusätzlichen Komfort bietet.“

Bei den Zwei- bis Vierzimmerappartements im DioVida handelt es sich um modern ausgestattete Wohnungen, die die Mieter selbst-



Vermieterin Eva-Maria Eisenbach wohnt selbst im DioVida und hat immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Mieter.

verständlich ganz nach ihren individuellen Vorstellungen einrichten können. Sie sind barrierefrei ausgebaut und verfügen über zahlreiche Extras wie Whirlbadewanne, Klimaanlage, Fußbodenheizung, elektrische Rolläden oder eine Videosprechanlage. Das Gebäude selbst bietet unter anderem eine Tiefgarage mit E-Ladestationen und eigenem Aufzug, ein schlüsselfreies Zutrittssystem, elektronische Briefkästen und Videoüberwachung. Aber das ist noch nicht alles: Um die Hausgemeinschaft zu stärken und ein lebendiges Miteinander zu fördern, initiieren Eisenbach und ihr Mann, die beide selbst im Haus wohnen, regelmäßig kleinere Veranstaltungen, laden zu Filmabenden ein oder organisieren Ausflüge. „Teilnehmen kann jeder, der möchte, wir achten auch hierbei auf barrierefreie Zugänge“, fügt Eisenbach hinzu. „Jeder soll seinen Alltag gestalten, wie er möchte. Uns ist es nur wichtig, dass sich jeder hier sicher, geborgen und optimal versorgt fühlt.“ Die Vermieter dienen auch als Ansprechpartner, wenn es besondere Wünsche, Bedürfnisse oder Sorgen gibt. So bestehen Kooperationen mit verschiedenen Pflege- und anderen Dienstleistern, die nur einen Telefonanruf entfernt sind oder sich sogar direkt im Haus befinden.



Die Zweizimmerwohnung „Upper East Side“ im Dachgeschoss verfügt über einen großen Balkon.



Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit viel Komfort ausgestattet.



Eines der Highlights der Vierzimmerwohnung „Ahr“ ist die offene Wohnküche.

„Der Name unseres Hauses setzt sich zusammen aus seinem Standort und dem spanischen Wort für ‚Leben‘. Wir möchten unseren Mietern die aktive Teilhabe am Leben ermöglichen und ihnen den Alltag erleichtern. Der Standort spielt dabei eine wesentliche Rolle: Der Schwanenmarkt und die Hochstraße sind mit ihren Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomien etwa nur wenige Meter entfernt“, erläutert Eisenbach weitere Vorzüge des Objekts. Das bestätigt auch ein Ehepaar, das uns auf dem Rundgang durchs Haus begegnet: „Hier ist es viel schöner als allein in unserem alten Haus zuvor. Wir sind beide kommunikativ und unternehmungslustig und schätzen die Nähe zur Einkaufspassage sehr für unsere Unternehmungen.“ Kein Wunder, dass die Wohnungen schnell vermietet waren, als das DioVida vor rund drei Jahren eröffnet wurde. Auch der Wunsch, eine lebendige, offene Wohngemeinschaft zu schaffen, ist aufgegangen: „Viele Mieter sind untereinander befreundet und unternehmen auch privat etwas miteinander. Ganz so, wie wir es uns vorgestellt haben“, freut sich die studierte Ökologin. Wen dieses Wohnkonzept überzeugt, hat derzeit wieder die Gelegenheit, daran teilzuhaben, denn zwei Wohnungen stehen demnächst zur Verfügung: Die Vierzimmerwohnung „Ahr“ hat rund 100 Quadratmeter, liegt im Erdgeschoss und verfügt über eine Terrasse und einen Garten. Die Zweizimmerwohnung „Upper East Side“ hat rund 70 Quadratmeter und befindet sich im Dachgeschoss, verfügt über einen großen Balkon und eine Klimaanlage.

„Wir sind schon gespannt, wer unsere lebendige Wohngemeinschaft demnächst bereichern wird“, lächelt Eisenbach. Aber auch die künf-

tigen Mieter dürfen sich freuen: auf eine komfortable Wohnung mit allen Annehmlichkeiten, auf exzellenten Service und auf eine freundliche, aktive Nachbarschaft. //on

Besichtigungstermine unter 02151 - 79 19 55 oder per E-Mail an: eisenbach@schomaecker.com diovida.de

**Haarsalon
VIVA CAPELLI**

Stephanstrasse 50
47798 Krefeld
Tel.: 02151 - 60910
[vivacapelli.krefeld](https://www.vivacapelli.krefeld)



Richtig lüften ist der Schlüssel zum Erfolg.

Isotec

Feuchte Wände — hohe Heizkosten

Fotos: Isotec

Feuchte Wände sind nicht nur ein ästhetisches und gesundheitliches Problem. Sie führen auch zu Wärmeverlusten eines Gebäudes und damit zu höheren Heizkosten. Durch eine genaue Ursachenanalyse, professionelle Sanierung der Feuchteschäden sowie richtiges Heiz- und Lüftungsverhalten lassen sich die Energiekosten deutlich reduzieren.

Feuchte Wände verlieren deutlich an Dämmwirkung, da Wasser im Vergleich zu trockenen Poren mehr Wärme nach außen entweichen lässt. Das Fraunhofer Institut IBP bestätigt dies in seiner Veröffentlichung „Einfluss der Feuchte auf die Wärmedämmwirkung“ und weist darauf hin: Eine erhöhte Mauerwerksfeuchte kann die Wärmeleitfähigkeit von Bau- und Dämmstoffen, also den Wärmeverlust eines Gebäudes, deutlich erhöhen. Die Folge: Es wird mehr Heizenergie gebraucht, um die Wandoberflächen wieder aufzuwärmen.

Energiesparen mit trockenen Wänden

Im Umkehrschluss heißt das: Mit trockenen Wänden lassen sich Heizkosten einsparen und gleichzeitig die Bausubstanz schützen. „Deshalb lohnt sich professionelle Abdichtungsmaßnahmen, um die Außenwände eines Hauses vor eindringender Feuchte zu schützen“, betont Dipl.-Ing. (FH) Björn Morscheck, Geschäftsführer der Ab-

dichtungstechnik Dipl.-Ing. Morscheck GmbH. „Je nach Ursache der Feuchteschäden empfehlen sich Maßnahmen wie nachträgliche Horizontalsperren, etwa mit ISOTEC®-Spezialparaffin, gegen aus dem Erdreich kapillar im Mauerwerk aufsteigende Feuchtigkeit. Dringt die Feuchte hingegen seitlich aus dem angrenzenden Erdreich in die Gebäudehülle ein, helfen bewährte mehrstufige Systemlösungen wie die ISOTEC-Außen- bzw. Innenabdichtung der Kelleraußenwände.“

Nutzerverhalten beim Heizen und Lüften anpassen

Doch nicht nur die Bauweise und die Durchfeuchtung des Mauerwerks haben einen Einfluss auf die Raumfeuchte. Auch das Nutzerverhalten der Bewohner ist wichtig, um etwa eine Kondensation von zu hoher Raumluftfeuchte an ausgekühlten Wänden und Schimmelpilzbildung zu vermeiden. „Räume sollten deshalb konstant beheizt werden und nie unter 16 Grad Celsius abkühlen. Außerdem ist ein

regelmäßiges Lüften, mehrmals am Tag zwischen fünf und zehn Minuten, unerlässlich“, betont ISOTEC-Experte Björn Morscheck. Die besten Methoden dafür sind eine Stoß- oder eine Querlüftung bei ganz geöffneten Fenstern, die schlechteste Variante eine Lüftung bei gekippten Fenstern. „Das richtige Lüften ist auch im Hinblick auf die Heizkosten wichtig, weil sich trockene, frische Luft schneller erwärmt und weniger Heizenergie braucht“, unterstreicht Dipl.-Ing. Thomas Molitor.

Zusätzlicher Tipp: Dämmung der Kellerdecke

Was viele nicht bedenken: Auch über die Kellerdecke entweicht permanent Wärme aus dem Erdgeschoss in den unbeheizten Keller. Die Folgen sind ein erhöhter Energiebedarf und ein unbehaglich kühler Fußboden im Erdgeschoss. „Mit unseren auch optisch ansprechenden ISOTEC®-Kellerdämmplatten aus einem Hochleistungsdämmstoff lassen sich mit geringem Aufwand spürbar Heizkosten einsparen“, so Morscheck.

Sein Fazit: Trockene Wände, ein ausgewogenes Raumklima und zusätzliche Dämmmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz, zum Wohnkomfort und Werterhalt eines Hauses. Wer Feuchteschäden professionell beseitigen lässt, richtig lüftet, heizt und dämmt, spart langfristig viel Energie und Geld.

Weitere Informationen unter www.isotec-morscheck.de

Bild rechts: Dipl.-Ing. (FH) Björn Morscheck, Geschäftsführer der Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Morscheck GmbH



NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.



Termin vereinbaren!

☎ 0 21 51 - 453 09 98

✉ info@isotec-morscheck.de

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Morscheck GmbH
Endstr. 117, 47506 Neukirchen-Vluyn

ISOTEC®
IMMER BESSER.

CREVELT media GmbH

GESUCHT:

Buchhalter / kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)



Die CREVELT media GmbH ist Herausgeber des CREVELT Magazin und des CREVELT01. Als Verlag sind wir tief in Krefeld verwurzelt und eng mit weiteren Unternehmen verpartnert – darunter eine Immobilienfirma und eine Werbeagentur. Das sorgt für kurze Wege, viele Kontakte und einen Arbeitsalltag, der alles ist, nur nicht eintönig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Buchhalter bzw. kaufmännischen Allrounder (m/w/d), der Zahlen im Griff hat und sich im Büroalltag zu Hause fühlt.

Deine Aufgaben

- Buchen von laufenden Geschäftsvorfällen
- Erstellung von Rechnungen
- Mahnwesen und Zahlungsüberwachung
- Unterstützung bei weiteren Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Das bringst du mit

- Erfahrung in der Buchhaltung (z. B. als Buchhalter, Steuerfachangestellter, kaufmännischer Mitarbeiter o. Ä.)
- Strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und ein freundliches Auftreten

Das bieten wir dir

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Krefelder Verlag
- Abwechslungsreiche Aufgaben über klassische Buchhaltung hinaus
- Ein kleines kollegiales Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Zentrale Lage und echtes Krefeld-Netzwerk statt Konzernanonymität

Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Ein kurzer Lebenslauf reicht – alles Weitere klären wir persönlich.

Tel.: 02151 - 65 88 399

E-Mail: buchhaltung@crevelt.de



Elektro
Hucken GmbH
Meisterbetrieb

30 JAHRE ELEKTROHANDWERK
10 JAHRE ELEKTROMOBILITÄT

An der Elfrather Mühle 91, 47802 Krefeld
Tel: 02151 473700, www.elektro-hucken.de



HYROX

DEIN WEG ZU HYROX BEGINNT IM TIMEOUT.

Wir sind jetzt offizielles HYROX-Studio.
Komm vorbei und probier es aus.

timeout

www.timeout-krefeld.de

timeout Fitness- & Gesundheitscenter · Löschenhofweg 70 · 47829 Krefeld



Pfarrer Tillmann Böhme, Kirchmeister Jürgen Nötzel, Pfarrerin Laura Bowinkelmann, Andreas Rössler 2. Vorsitzender und Dr. Günter Krenz 1. Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses, Pfarrer Gerhard Herbrecht und Pfarrer Marc-Albrecht Harms.

Wenn es gilt, Herausforderungen zu meistern, ist es immer sinnvoll, Kräfte zu bündeln. Genau das haben die drei evangelischen Gemeinden Alt-Krefeld, Pauluskirche und Friedenskirche getan, und sich zur „Evangelischen Stadtkirchengemeinde Krefeld“ zusammengeschlossen. Mit rund 12.500 Mitgliedern organisiert die neue Großgemeinde ein gutes Drittel aller evangelischen Christen Krefelds – und bietet mit Alter Kirche, Friedenskirche, Pauluskirche, Erlöserkirche und Johanneskirche fünf Orte für Gottesdienste. Das vereinigte Gemeindegebiet reicht von Inrath bis Forstwald und von der westlichen Stadtgrenze bis nach Cracau und zum Hülser Berg.

Den Gemeindeverantwortlichen ging es bei dieser Fusion vor allem darum, einen stabilen Rahmen für die eigene Arbeit zu schaffen: „Die Botschaft ist seit 2.000 Jahren dieselbe“, betont Pfarrer Marc-Albrecht Harms von der Friedenskirche. „Die Wege, auf denen wir sie verkünden, wandeln sich. Wir dürfen und müssen immer wieder etwas ändern. Stillstand ist der Tod!“ Auf der anderen Seite geben Traditionen und äußere Formen auch Halt: „Wir brauchen den festen Rahmen von Gottesdiensten und Kirchengebäuden. Unsere Kirchtürme sind unübersehbare Symbole für unseren Glauben“, ist er überzeugt.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass Kirche viel mehr ist als der Sonntagmorgen-Gottesdienst. „Über das Evangelium wird nicht nur in der Kirche gesprochen. Es soll jeden Tag gelebt werden“, ist Laura Bowinkelmann, Pfarrerin in der Pauluskirche, überzeugt. „Wir sind offen für alle Menschen und ihre Bedürfnisse, von der Geburt bis zum Tod!“ Dies ist auch der Grund für die vielfältigen Angebote der Evangelischen Stadtkirchengemeinde – vom Klöncafé für Senioren

bis zur Eltern-Kinderguppe „Rasselbande“. Voraussetzung für dieses dichte Angebot ist allerdings ehrenamtliches Engagement. Denn die vielen Aufgaben des Gemeindelebens lassen sich nicht mit bezahlten Angestellten realisieren.

„Wer bei uns ein Ehrenamt übernimmt, verpflichtet sich nicht nur zur Arbeit, sondern wird auch Teil einer Gemeinschaft – und kann sich entsprechend seiner Wünsche und Fähigkeiten einbringen“, erklärt Pfarrer Tillmann Böhme, einer der bisherigen Pfarrer der Kirchengemeinde Alt-Krefeld. „Wenn jemand zu uns kommt, fragen wir ihn oder sie: ‚Was kannst du und was willst du‘. Da findet sich immer etwas, dass Spaß macht.“ Und Dr. Günter Krenz, der Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses, der Gemeindeleitung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, ergänzt: „Für Ehrenamtler haben wir eine große Bandbreite von Aufgabenfeldern – von der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren über Männer- und Frauengruppen und der Organisation von Kulturveranstaltungen, wie hier in der Friedenskirche, bis zu Funktionen in der Gemeindeleitung.“



Marc-Albrecht Harms, Pfarrer der Friedenskirche.



Pfarrer Gerhard Herbrecht, der ebenfalls in der bisherigen Kirchengemeinde Alt-Krefeld arbeitete, findet es darüber hinaus sehr schade, wenn Menschen bis zur Rente warten, bevor sie sich ehrenamtlich engagieren: „Bei der Übernahme von Aufgaben ist man mit anderen zusammen, verbringt gemeinsame Zeit. Das ist auch ein gutes Mittel gegen Einsamkeit!“ Arbeit für die Gemeinde hat für die Engagierten sehr viel mit Freundschaft und Zugehörigkeit zu tun. Man ist Teil einer Gemeinschaft und tut zugleich etwas Sinnvolles. Das ist für alle Beteiligten der Kern des Ehrenamts.

„Die evangelische Kirche ist immer schon ‚bottom-up‘ organisiert“, erklärt Andreas Rössler, der stellvertretende Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschusses der neuen Gemeinde. „Das gewählte Presbyterium hat großen Einfluss auf alle Entscheidungen. Partizipation ist für uns nicht nur ein Schlagwort. Das wird jeden Tag gelebt. Alle, die möchten, sind eingeladen, sich einzubringen. Dazu muss man nicht Gemeindemitglied sein, und noch nicht einmal evangelisch. Wir bieten eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, ohne zu missionieren“, versichert Rössler. Für Pfarrerin Laura Bowinkelmann beginnt die Beteiligung schon bei den Konfirmanden, den jungen Gemeindemitgliedern: „Die fordere ich immer wieder gerne auf, doch mal selbst einen Gottesdienst zu gestalten, wenn die Motivation am Sonntagmorgen vor Ort zu sein, mal nicht so groß ist“, berichtet sie. „Dass wir bei der Arbeit mit unseren ‚Konfis‘ einiges richtig machen, zeigt die große Beteiligung an unseren Konfi-Freizeiten. Gerade erst

haben wir 80 Plätze für die Fahrt nach Wittenberg reserviert und viele Konfirmanden aus den Vorjahren fahren als Teamer mit“, freut sich Pfarrer Böhme.

„Der erste gemeinsame Gottesdienst unserer vereinigten Gemeinde mit über 280 Anwesenden war für uns alle sehr motivierend“, erinnert sich Pfarrer Marc-Albrecht Harms. „Aber natürlich ist uns klar, dass das nicht immer so sein wird“, gibt er zu. „Wir haben den Zusammenschluss unserer Gemeinden gut vorbereitet. Unsere neue Website ist seit Weihnachten online, wir haben ein schönes Logo – als Symbol für uns als Kirche in der Stadt für die Stadt, und wir werden reihum Gottesdienste für alle Gemeindemitglieder anbieten“, ergänzt Heinz-Jürgen Nötzel, Kirchmeister der neuen Gemeinde.

Zu guter Letzt bekräftigt Pfarrer Harms: „Letztendlich werden wir aber daran gemessen, was wir über die Organisation von Events und Kulturveranstaltungen hinaus zu sagen haben. Für mich ist das die Botschaft des Evangeliums, Gottes guter Nachricht an uns Menschen, in der Glaube, Liebe und Hoffnung ihre Basis haben. Das hat sich, wie bereits zu Anfang gesagt, in den letzten 2.000 Jahren nicht geändert!“ //mo

Evangelische Stadtkirchengemeinde Krefeld
www.stadtkirche-krefeld.de

Kresch Theater

All das Schöne



Foto: Reza Blerch

„Es wird besser. Nicht unbedingt immer absolut schön. Aber besser.“ Am 9. November fing das mit der Liste an. Eine Liste mit all den schönen Dingen, die es auf der Welt gibt. Alles, wofür es sich zu leben lohnt. 1. Eiscreme 2. Wasserschlachten 3. Länger aufbleiben dürfen und fernsehen 4. Die Farbe Gelb. Mithilfe der anwesenden Zuschauer:innen erzählt die Hauptfigur von ihrer Kindheit und Jugend, der Depression ihrer Mutter, ihrer Sorge, Einsamkeit und Wut. Situationen aus ihrem Leben werden gemeinsam vergegenwärtigt: der Tod des Hundes, Familienabende am Klavier, die erste Liebe. Die Liste ist ein Versuch, gegen die eigene Ohnmacht anzukämpfen. Der Brite Duncan Macmillan hat einen lebensbejahenden Monolog über das todernste Thema Depression geschrieben, gänzlich unsentimental und komisch. Dabei findet er das perfekte Gleichgewicht zwischen dem, was einen am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht. Besonders geeignet für Schulklassen ab der achten Jahrgangsstufe.

Mi, 25.02., Beginn: 10:30 Uhr /
Dauer: 60 Minuten // empfohlen ab 14 Jahre
Kinder/Jugendliche: 4 EUR // Erwachsene: 10 EUR
Schülergruppen: 3 EUR pro Person

Südbahnhof

Alice Köfer: Alles zu meiner Zeit



Foto: Harald Hoffmann

Wir leben in einer Zeit der Optimierung. Algorithmen hören besser zu als die eigene Familie. Man fragt sich, ob „toll“ eigentlich noch reicht, wenn etwas auch „unfassbar krass“ sein könnte. Vor lauter Standpunkten sind schon die ersten Haltungsschäden zu vermeiden. Doch jetzt kommt Alice ohne Agenda. Nur mit Absichten. Guten, meistens. Aber vor allem unterhaltsamen. Sie erzählt, singt, zerlegt und setzt wieder zusammen. Mit Loop, Lust und Laune. Ihr Gedankenüberschuss bewegt sich dabei zwischen Tiefgang und Teewasser, zwischen Strafzöllen und Straßenschildern, zwischen Challenge und Chillen. Ist ihr 2. Abendprogramm Kabarett? Ja. Comedy? Auch. Musik? Unbedingt. Aber vor allem: Alice. Alles zu ihrer Zeit. Und die ist jetzt.

Fr, 20.02., Beginn: 20 Uhr // VVK: 20 EUR // AK: 25 EUR
Saumstraße 9 // 47805 Krefeld

Ambulante Pflege der evangelischen Altenhilfe

- Hochqualifizierte Pflegekräfte
- Zuverlässig & flexibel
- Beratungsbesuch nach § 37,3
- Würdevolle Betreuung
- Christliches Menschenbild

Immer da,
wenn man sie
braucht!



Ambulanter Pflegedienst der Ev. Altenhilfe Krefeld gGmbH
 Westwall 32-34 • 47798 Krefeld • Tel.: +49 (0) 2151 6 75 75 • Ruth-Mansfeld@ev-altenhilfe-krefeld.de
 www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

fassagoICE
 Industrial Cleaning Experts

REINIGUNG MIT
 TROCKENDAMPF UND TROCKENEIS

**KOMPROMISSLOS SAUBER
 OHNE STILLSTAND!**



WIR REINIGEN

- ✦ elektronische Anlagen und Geräte
- ✦ Fahrzeuge
- ✦ Fertigungs- und Produktionsstraßen
- ✦ Motoren
- ✦ Misch- und Abfällanlagen
- ✦ Pumpen und Tanks
- ✦ Robotertechnik

IHRE VORTEILE

- ✦ Reinigung vor Ort
- ✦ kein Einsatz von Flüssigkeiten
- ✦ gründlich, sicher & schonend
- ✦ keine Demontage erforderlich
- ✦ keine Trocknung nötig
- ✦ keine Stillstandzeiten

Haus der Familie Krefeld

Ein Haus voller Möglichkeiten!

Fotos: Lucas Coersten



Das engagierte hauptamtliche Team des Hauses der Familie betreut jährlich über 4.000 Teilnehmer in 500 verschiedenen Kursen. Vorn links: Einrichtungsleiterin Sandra Weyers.



60 Honorarkräfte. Circa 500 verschiedene Kurse. Über 4.200 Teilnehmende. Diese Zahlen sind nicht nur enorm beeindruckend, sondern zeigen auf den ersten Blick, welche Vielfalt hinter den Türen des Hauses der Familie in Krefeld gelebt wird. Eine Erwachsenen- und Familienbildungsstätte mit einem breiten Angebotsspektrum, bei dem von Kindern über Eltern bis hin zu Senioren für jeden etwas dabei ist – ganz unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.

Es sind die lachenden Stimmen, die beim Betreten des so genannten Mittagstischraums sofort auffallen. Die acht hauptamtlich arbeitenden Frauen, die das Herz vom Haus der Familie bilden, leben die Gemeinschaft, die auch Teilnehmende vorfinden. Der gemütlich eingerichtete Raum hat wenig mit einem sterilen Kursraum zu tun, sondern erinnert mehr an ein heimeliges Wohnzimmer. An einen Ort, an dem gerne Menschen zusammenkommen, sich austauschen und Zeit miteinander verbringen: „Familienbildung bedeutet für uns, dass wir Familien in ihrem Alltag begleiten und Angebote zur Unterstützung bieten. Aber eben nicht nur für Familien, sondern eigentlich für jede*n“, erklärt Sandra Weyers, Leiterin der Einrichtung. Und „Familie“ ist für die Mitarbeitenden kein starrer Begriff. Egal, wie die Zusammensetzung ist, wer dazugehört, woher die Personen kommen, jede*r ist willkommen: „Schließlich sind wir hier auch wie eine Familie“, betont Weyers mit Blick auf ihr Team.

Der ganzheitliche Ansatz des Hauses der Familie spiegelt sich in den verschiedenen Fachbereichen wider, die mit einem breiten Angebot überzeugen. So gibt es zum Beispiel den Bereich „Menschen, Gesellschaft und Kirche“, in dem Interessierte Suchthilfe, aber auch onkologische Beratungen oder Veranstaltungen für Senioren finden: „Wir haben auch kostenlose Trauergruppen, die allen Menschen offenstehen“, so Sandra Weyers, die sich für den Bereich verantwortlich zeichnet.

Im Fachbereich „Berufliche und persönliche Entwicklung“ dreht sich alles um Fortbildungen. Egal ob für pädagogisches oder Pflegepersonal, persönliche Weiterbildung oder Teambuildings, der von Rosalia Dämbkes geleitete Bereich ist bunt aufgestellt: „Ganz neu im Programm haben wir ab diesem Jahr auch Bildungsurlaube mit verschiedenen Schwerpunkten“, so Dämbkes. Großer Belieb-



heit erfreut sich auch das sogenannte „Frauenzimmer“, das einmal im Monat stattfindet: „Hier widmen wir uns jedes Mal einem anderen Thema, zum Beispiel Work-Life-Balance oder Achtsamkeit.“ Dass das Haus der Familie aber nicht nur am Westwall aktiv ist, wo es seit 2018 seine Räumlichkeiten hat, zeigt der Fachbereich „Eltern-Kind und Kreatives“, der von Swetlana Enns geleitet wird: „Da wir mit vielen Familienzentren und Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten, gibt es Angebote in allen Vierteln von Krefeld“, so Enns. Ob Krabbel- oder Turngruppen oder kreative Angebote für Kids und Eltern, für jede*n ist etwas dabei: „Uns ist es wichtig, dass die Eltern gesehen werden und dass wir mit ihnen in den Austausch kommen“, erklärt Enns. Wer zudem einen Kindergeburtstag plant, aber keine Räumlichkeiten zur Verfügung hat, kann sich auch gerne an das Team wenden: „Wir bieten Feiern mit unseren Dozent*innen in unseren Räumlichkeiten am Westwall an. Gemeinsam mit den Eltern planen wir den besonderen Tag und helfen bei der Umsetzung“, erläutert Swetlana Enns das Angebot.

Aber auch sportlich gibt es im Haus der Familie einiges zu entdecken. Im Fachbereich Ernährung und Bewegung steht die Gesundheit im Mittelpunkt: „Von Yoga- über Achtsamkeitskurse bis hin zu Kristallklangmeditation haben wir alles im Angebot“, berichtet Meike Sieben, Fachbereichsleiterin. Da Geist und Körper bestenfalls im Einklang miteinander sein sollen, gehört natürlich auch das leibliche Wohl dazu: „Die besten Partys finden bekanntlich in der Küche statt, das ist auch bei uns in der großen Lehrküche am Westwall so“, verrät Sieben lachend. Egal ob Kinderkochkurse, der Männerkochclub oder Themenabende – Kochen verbindet.

Oasentag zum Kennenlernen am 18. April

Um einen Einblick in das vielfältige Angebot zu erhalten, dass das Haus der Familie seit 1969 bereits in Krefeld bietet, lädt das Team zum „Oasentag“ ein: „Am 18. April können Interessierte in die ver-



Das Kursangebot umfasst soziale und gesundheitliche Themen, zahlreiche Weiterbildungen, Gruppen für Kinder sowie Kreativ.-Workshops.

schiedenen Angebote hineinschnuppern und unser Haus kennenlernen“, so Meike Sieben.

Unter dem Jahresmotto „Back to the roots“ möchte das Team das gesamte Jahr über einladen, sich wieder etwas mehr auf das Wesentliche zu konzentrieren und bewusste Auszeiten einzuplanen: „Wir planen, Impulse zum Innehalten und zum Beispiel alten Gesellschaftsspielen zu geben, aber auch Rituale wie Gute-Nacht-Geschichten und alte Rezepte wieder in den Fokus zu rücken“, erklärt Sandra Weyers.

4.200 Teilnehmende – Tendenz steigend. Weil das Haus der Familie so viel mehr als nur ein Raum für Kurse ist. Es ist ein zweites Zuhause. Ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Unterstützung, an dem jede*r willkommen ist. //sw

Haus der Familie
Westwall 40-42 // 47798 Krefeld // Tel: 02151 - 39 91 71
hdf-krefeld.de

Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten und Katharina Teimoorian
Traarer Str. 13-17 // 47829 Krefeld-Uerdingen
Tel: 02151-94 22 456 // Fax: 02151-94 22 457
info@sprachschatz-logopaedie.de
www.sprachschatz-logopaedie.de



Praxis
Sprachschatz

fassago

Der Frühjahrsputz fürs Haus



Im Frühjahr, wenn so langsam wieder die Sonne durchs Fenster hereinscheint, ist es traditionell Zeit, Staubtuch und Feudel zu schwingen und die eigenen vier Wände auf Vordermann zu bringen. Doch wie sieht das Haus eigentlich von außen aus? Monatelange Feuchtigkeit setzt Hausfassaden nämlich ganz schön zu, Verschmutzungen und Algenbildung sind oft die Folge. Abhilfe schafft die Fassadenreinigung fassago — und das zum Bruchteil der Kosten eines Neuanstrichs. Das Beste: Die materialschonende Spülung beseitigt nicht nur unschönen Dreck, sie schützt Fassaden auch vor Neuveralgung. fassago bietet seinen Service für alle gängigen Fassadentypen sowie für Privat- und Gewerbekunden an. Auch große Lager- und Fabrikhallen können problemlos gesäubert werden.

fassago GmbH

Tel.: 02151 - 327 2000 // E-Mail: info@fassago.dewww.fassago.de

spunk

Ein Mädchen namens Willow



Mit ihrem Vater zieht Willow in ein charmant-verrücktes Häuschen im Grünen, das sie von ihrer Tante Alwina geerbt haben. Dazu gehört ein uralter Wald, den Immobilienmakler am liebsten für ein Einkaufszentrum roden würden. Aber Willow möchte diesen besonderen Ort bewahren. Zum Glück hat ihr Alwina auch die Gabe der Hexenkunst vermacht. Als Willow ihre magischen Kräfte entdeckt, öffnet sich für sie eine neue Welt. Gemeinsam mit dem schlauren Fuchs Rufus und drei Weggefährterinnen versucht sie, die trickreichen Immobilienmakler von ihrem Vorhaben abzubringen. Die deutsch-österreichische Filmproduktion verbindet Gesellschaftskritik und Fantasy-Elemente, liefert vergnüglich-beschwingte Unterhaltung und zeichnet sich durch ihr farbenfrohes Produktionsdesign aus.

So, 22.02., Beginn: 10:30 Uhr // Eintritt: 2 EUR // empfohlen ab 6
Fabrik Heeder // Virchowstr. 130 // 47805 Krefeld



Ästhetische Medizin

Faltenreduzierende und auffüllende
Unterspritzungen mit Hyaluron

Innovative Haartherapie

zur Stärkung und Revitalisierung
bei Haarausfall und Haarverdünnung

Besuchen Sie unsere moderne Praxis
und lassen Sie sich in entspannter
Atmosphäre beraten.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre
persönlichen Bedürfnisse.

Naturheilpraxis
Sanare Naturalis

Uerdinger Straße 573
47800 Krefeld
Telefon 0173/8626293
www.sanare-naturalis.de



Zahnärzte
am Friedrichsplatz

SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

- Veneers
- Zahnersatz
- Implantate
- Durchsichtige Zahnschienen
- Zahnfleischkorrekturen
- Bleaching

Dr. KEO
am Friedrichsplatz

Wir bieten
auch Kiefer-
orthopädie für
Teenager an



Kulturfabrik

Vollplayback live



Ausgeklügelte Bühnenbilder mit dem Charme einer riesigen Spielwiese versetzen den Betrachter zurück ins eigene Kinderzimmer. Grenzenlos fantasievolle Requisiten und originelle Kostüme, dazu irrwitzige Pointen, treffsicher zusammengeschnittene Dialoge und überraschende Zitate. Eine Mischung, wie sie nur eine Truppe kreieren kann: das Vollplaybacktheater oder kurz „VPT“! Dieses Mal geht es „zurück nach Rocky Beach“: Gerade haben sie zusammen mit Geisterjäger John Sinclair die Schrecken der Hölle besiegt, schon sind sie wieder auf dem Weg ins sonnige Kalifornien – das Vollplaybacktheater ist eure Reiseleitung durch die Welt der Kulthörspiele! Wenn ein geheimnisvoller Tempelkult aus dem fernen Indien sich auf die Suche nach einem nicht weniger mysteriösen Edelstein auf der anderen Seite der Erdkugel macht, und dabei drei gewitzte Jungdetektive anlockt, dann greift das VPT zu und macht daraus die Show des Jahres.

So, 02.03., Beginn: 20 Uhr // VVK ab 41,10 EUR
Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld
www.kufa-reloaded.de

flüssig & kostBar

Beer for the Ladies



Dass Bier Männersache ist, denken immer noch viele. Anlässlich des internationalen Frauentags möchte flüssig & kostBar das Gegenteil beweisen und veranstaltet ein Bier-Tasting nur für Frauen. Dabei werden vor allem von Frauen gebraute Biere verkostet – und es gibt Bierstile, die deutlich anders schmecken als Pils und Alt. Bier kann auch wunderbar süße, saure oder fruchtige Aromen haben – und mindestens so gut wie Hugo, Aperol und Co. schmecken. Dazu erfahren die Teilnehmerinnen einiges über das Produkt, und welche enge Beziehung in früheren Zeiten zwischen der Frauenwelt und dem Gerstensaft bestanden hat. Für eine gute „Grundlage“ mit ein paar leckeren Häppchen ist natürlich auch gesorgt. flüssig & kostBar ist ein gemütlicher, kleiner Laden mit Event-Location – mitten in der Uerdinger Innenstadt. Hier finden regelmäßig Verkostung handwerklich hergestellter Getränke, von Craft-Bieren bis zu feinen Weinen und edlen Bränden statt – und das natürlich für Männer UND Frauen.

So, 08.03., Beginn: 18 Uhr // 43 EUR
flüssig & kostBar // Niederstraße 39 // 47829 Krefeld-Uerdingen
Anmeldung unter: www.fluessigundkostbar.de



JEDEN MONTAG

SENIORENTAG
für alle ab 60 Jahren

20 %

Rabatt auf unser nicht verschreibungspflichtiges, vorrätiges Sortiment.*

*Gilt nicht für Zuzahlungen, Rezepturen, Aktionsangebote, im Botendienst, im Onlineshop. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Doppelrabattierung.

PLUSPUNKT APOTHEKE
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld
Telefon: **02151 1546901**
krefeld@pluspunkt-apotheke.de
Apotheker Erik Sellinger e.K.
pluspunkt-apotheke-krefeld.de



5 Jahre Garantie*

Fassaden waschen statt streichen.

ECO-Fassadenreinigung
für alle Privat- und Gewerbeimmobilien

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

***Langzeitschutz vor Neubefall durch Algen und Pilze**

fassago

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

www.fassago.de



◆ Beste Qualität
◆ Made in Germany

10 Jahre um die Welt

Foto: Anabela und Jorge Valente



Vor zehn Jahren haben sich Anabela und Jorge Valente aufgemacht, die Welt auf dem Motorrad zu erkunden. Ihre Neugierde für verschiedene Kulturen, ihre Leidenschaft für Fotografie und Menschen sowie ein berauschendes Freiheitsgefühl treiben sie an. Nach 130.000 Kilometern durch über 80 Länder rund um den Globus haben die beiden unzählige aufregende Erlebnisse, faszinierende Begegnungen und skurrilen Anekdoten gesammelt.

So. 22.02.26, 14:00, Düsseldorf, Savoy Theater
Mo. 23.02.26, 20:00, Wuppertal, Rex Filmtheater

Di. 24.02.26, 19:00, Bochum, Bahnhof Langendreer
Mi. 25.02.26, 19:00, Münster, Waldorfschule
Do. 26.02.26, 19:00, Aachen, Eden Palast - Eden 1
Fr. 27.02.26, 19:00, Krefeld, Kulturfabrik Krefeld
So. 01.03.26, 14:00, Köln, Filmforum

Weitere Infos und Tickets unter:
www.grenzgang.de/programm/10-jahre-um-die-welt/

GEHLINGS
BAUSYSTEME GMBH

AKTIONEN

Wochen

MADE IN GERMANY

Garagentor
inkl. Torantrieb
ab 1849€*

Tore und Türen von
HÖRMANN

50%
auf 3-Fach Glas

100%
auf Energieberatungskosten

ab 2.999,- €*
inkl. Aufmaß, Montage,
Demontage und Entsorgung

Kompakt Haustüren
Mit Einsatzfüllung

*inkl. Aufmaß und Montage. Alle Preise inklusive der aktuell gültigen USt.

Adresse:
Katharina-von-Hülse-Straße 4
47839 Krefeld

Telefon: +49 (2151) 72 41 51
E-Mail: office@gehlings.com
Website: www.gehlings.com

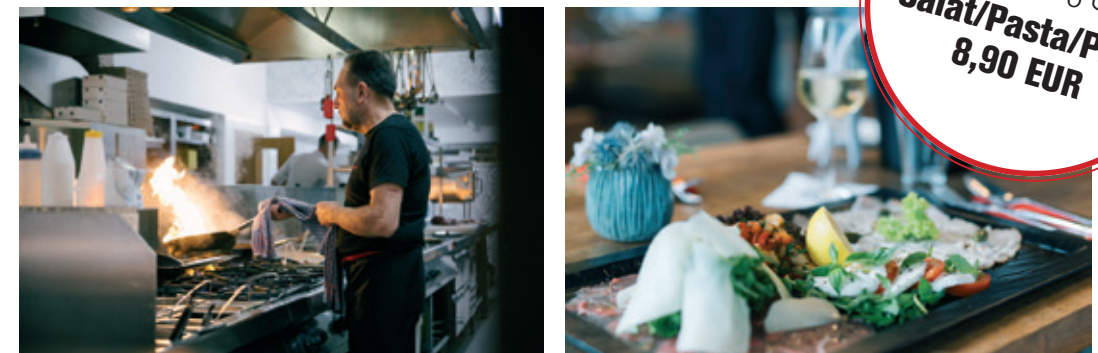
FENSTER · TÜREN · TORE

ESSEN WIE BEI MAMMA'S!

ITALIENISCH GENIESSEN — SEIT 25 JAHREN



Mittagskarte
von 12 — 15 Uhr
Salat/Pasta/Pizza
8,90 EUR



mamma's

Unsere Küchenöffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag 12.00 – 22.00 Uhr
Freitag & Samstag 12.00 – 23.00 Uhr

An der alten Synagoge 1, 47798 Krefeld, Tel.: 02151 - 4465333
www.restaurant-mammas.de



Pflege von : Brockerhoff GmbH

Pflegeberatung ist eine große Chance

Fotos: Lucas Coersten

Pflegedienstleiterin Denise Kleinschmidt und Geschäftsführer Hans-Joachim Brockerhoff.

Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige stehen vor großen Herausforderungen und vielen Fragen wie zum Beispiel: Welche Hilfen stehen mir zu? Welche Hilfsmittel benötige ich? Wie finanziere ich einen barrierefreien Umbau meines Bades? Und was bedeuten überhaupt die verschiedenen Pflegegrade? Kompetente Hilfe bietet unter anderem Pflege von : Brockerhoff. Das Unternehmen berät Bedürftige und unterstützt bei den bürokratischen Aufgaben.

Ein erster Schritt ist es, einen Antrag auf Erteilung eines Pflegegrades zu stellen. Nach Einschätzung des individuellen Bedarfs legt die Pflegekasse den Pflegegrad fest und gewährt Geldzahlungen oder Sachleistungen. Da diese Einstufung immer nur eine Momentaufnahme sein kann und sich der Bedarf im Laufe der Zeit ändert, sieht der Gesetzgeber in regelmäßigen Abständen sogenannte Qualitätssicherungsbesuche vor, die sicherstellen sollen, dass Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger weiterhin die nötige Versorgung und Unterstützung erhalten. Dieser auch „Pflegeberatung“ genannte Termin wird oft von Pflegediensten übernommen.

„Die Pflegeberatung ist eine Statusermittlung. Dabei geht es weniger um Kontrolle, sondern darum, herauszufinden, was noch gebraucht wird“, erklärt Hans-Joachim Brockerhoff, Geschäftsführer des Krefelder Pflegedienstes „Pflege von : Brockerhoff GmbH“. „Klar handelt es sich um einen Pflichttermin, der für Menschen mit Pflegegrad 2 und 3 jedes halbe Jahr und mit Pflegegrad 4 und 5 einmal pro Quartal vorgesehen ist“, ergänzt er. „Es kommt allerdings fast nie vor, dass ein Pflegegrad reduziert wird. Eher geht es in die andere Richtung. Darüber hinaus geben wir den Menschen bei der Pflegeberatung wertvolle Tipps und helfen bei der Beantragung von Mitteln“, bekräftigt er.

Darüber hinaus werden im Pflegeberatungsbesuch die verschiedenen Geldtöpfe der Pflegekasse erklärt, die zu einer Entlastung der pflegenden Angehörigen oder Klienten beitragen können (wie etwa der Entlastungsbetrag nach Paragraph 45b SGB XI und/oder die Verhinderungspflege). Alltagsunterstützung in Form von Alltagsbegleitern wird den Klienten nach dem ermittelten Bedarf kommuniziert.

„Für überforderte Pflegebedürftige und deren Angehörige ist die Pflegeberatung eine große Chance, endlich aus ihrer belastenden Situation herauszukommen“, berichtet der zweite Geschäftsführer des Pflegedienstes Dirk Hartung. „Der Tochter eines Demenzpatienten konnten wir zum Beispiel den Tipp geben, ihren dementen Vater zeitweise in eine Tagespflege zu geben, was dazu noch von der Pflegekasse bezahlt wird“, so Hartung. „Diese Möglichkeit war ihr überhaupt nicht bewusst. Das haben wir organisiert, und die Tochter konnte endlich durchatmen und zur Ruhe kommen – wofür sie uns sehr dankbar war“, freut er sich.

In einem anderen Fall konnte Pflege von : Brockerhoff dazu beitragen, die Mobilität eines über 90-Jährigen zu erhalten: „Der Mann war noch relativ fit, wohnte aber im ersten Stock und hatte zunehmend Probleme, die Treppen zu steigen“, erinnert sich Hartung. „In Absprache mit dem Vermieter bekam das Treppenhaus einen zusätzlichen Handlauf, sodass der ältere Mann weiter allein aus dem Haus gehen konnte. Das war eine sehr gute Lösung. Er ist jetzt total motiviert, aktiv zu bleiben, und freut sich sehr über diese Lösung“.

„Besonders wenn sie nur noch wenig aus dem Haus kommen, ist jeder menschliche Kontakt wichtig. Auch das ist eine Funktion des Pflegedienstes“, benennt die stellvertretende Pflegedienstleiterin Denise Kleinschmidt einen wichtigen Aspekt ihrer Arbeit. „Ältere Menschen haben manchmal eine Abwehrhaltung gegen Neues und wollen nicht, dass Fremde ins Haus kommen. Bei der Pflegeberatung erklären wir, warum das trotzdem sinnvoll sein kann. Wer sich öffnet und die Chance ergreift, ist hinterher meist froh über den regelmäßigen sozialen



Kontakt. Auch wenn es nur ein paar Minuten sind.“ Aber auch für die Angehörigen ist es eine große Entlastung, wenn Vater, Mutter oder Partner zweimal die Woche Grundpflege mit Waschen und Duschen oder Hilfe beim Anziehen bekommt sowie Medikamente gestellt werden. Noch mehr natürlich, wenn sie weit entfernt leben.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen geschulten Blick, sehen, wo Not ist, und kennen die notwendigen Schritte“, stellt Pflegedienstgeschäftsführer Brockerhoff fest. „Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sie auch die Zeit haben, mit dem Menschen in Kontakt zu kommen und so Veränderungen feststellen können.“ Die Veränderungen der körperlichen und kognitiven Ressourcen der Klienten werden bei jedem Beratungsbesuch wahrgenommen und im Gespräch evaluiert, um eine bestmögliche, ressourcenorientierte Versorgung mit den Klienten und deren Angehörigen in den eigenen vier Wänden auf die Beine zu stellen.

Know-how und Empathie müssen in der Pflege Hand in Hand gehen, weiß Brockerhoff.

„Damit unsere Mitarbeiter solche Gespräche weiterhin führen können, expandieren wir nicht auf Teufel komm raus, sondern achten auf ein vernünftiges Verhältnis zwischen Klienten- und Mitarbeiterzahl. Bei uns werden etwa 100 Menschen von einem gut zwanzigköpfigen Team betreut. Da bleibt genug Zeit für Menschliches. So können wir die Ratschläge aus der Pflegeberatung auch sinnvoll umsetzen, und uns wirklich um unsere Klienten kümmern. Unser Grundsatz lautet ‚Klasse statt Masse‘, und so soll es auch bleiben“, beschreibt Brockerhoff seine Firmenphilosophie. //mo

Pflege von : Brockerhoff GmbH
Grüner Dyk 70 // 47803 Krefeld // Telefon: 02151 - 6038806
www.pflegevonbrockerhoff.de

Die Spezialisten für nachhaltigen Teleskop-Zahnersatz

- Perfekter, fester Sitz
- Hoher Tragekomfort
- Einfach Herausnehmbar
- 100% Hygienisch
- Hält jahrzehntelang
- Auch auf Implantaten anwendbar



Dentallabor Manek GmbH
47798 Krefeld Ostwall 235
Tel.: 02151 - 27776 // Fax: 02151 - 25180
www.manek-dental.de

Fragen Sie Ihre Zahnärztin
oder Ihren Zahnarzt



Motorjesus – Streets of Fire



Motorjesus sind im Herbst 2025 mit ihrer „Streets of Fire“ Tour durch die Rock- und Metal Clubs Deutschlands gestartet. Die fünfköpfige Band aus dem Rheinland bezeichnet ihre Musik als „High-Octane Heavy Rock“ und konnte bereits mit dem vergangenen Album „Hell-breaker“ auf Platz 20 der Deutschen Albumcharts einsteigen. Nun steht im Juni ein neues Album an, mit dem die Fünf wieder Live auf die Tube drücken wollen. Hauptsache die Fäuste gehen nach oben und das Gaspedal wird durchgetreten. Also worauf wartet ihr noch

Gas geben und ab in die Rampe! Als Support sind die Essener Dark-Heavy-Rocker von „Wolfskull“ dabei.

Sa, 14.02., Beginn: 21 Uhr // VVK ab 22 EUR
Kulturrampe
Oppumer Straße 175 // 47799 Krefeld
www.kulturrampe.de

Holler
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Moderne Heizsysteme – alles aus einer Hand

„Schlüsselfertiger“ Komplettneubau von

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletheizungen
- Gas-/Ölbrennwertgerät

Nordwall 78 · 47798 Krefeld · 02151 858585 · www.holler-krefeld.de

HEIZSYSTEME

Großer Info-Abend
18.02.26, ab 18 Uhr
Nordwall 78
Anmeldung bis 12.01.

Bis zu 50 %
Förderung
möglich

WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL

EXKLUSIVITÄT TRIFFT UNDERSTATEMENT

Nach erfolgreichem Verkauf aller Wohnungen ist Königshof Immobilien Ihr Ansprechpartner für die Vermietung im Erdgeschoss.



GROSSZÜGIGE, LICHTERFÜLLTE UND HOCHWERTIG AUSGESTATTETE MIET-WOHNUNGEN IM KREFELDER STADTTEIL VERBERG.

Wohnflächen von 88 m² bis 109 m² · Wunderschöne Gartenoasen und Dachterrassen
Klassisch-moderne Architektursprache · Barrierefreier Fahrstuhl bis in die Tiefgarage

BEISPIELWOHNUNG:

WOHNUNG 3 / EG MITTE HINTEN

2 ZKDB, Gäste-WC, HWR, Terrasse, Garten in Südwestlage,
Wohnfläche: 88,65 m², Gartenanteil ca. 146 m²
Kaltmiete: 1.595 € + NK zzgl. 100 € Stellplatz

AUSSTATTUNG

KfW 40 QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) · Beheizung über Erdwärmepumpe · Photovoltaikanlage Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung · 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug · Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdielen Bodentiefe Fenster und Türen · Elektrische Rollläden mit Zeitschaltuhren Hochwertige Sanitäröbekte und Armaturen · Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung · Moderne Videosprech-/Klingelanlage



VERMIETUNG



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Königshof Immobilien GmbH
Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld
Telefon 02151-391 666
info@koenigshof.com · www.koenigshof.com

EIN PROJEKT DER

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

BauFormArt GmbH
Grüner Dyk 70 · 47803 Krefeld
Telefon 02151-50 97 60
info@bauformart.com · www.bauformart.com



Monika Leufen

Farbenfrohe Irritation

Das Sonnenlicht fällt durch den transparenten roten Kunststoff eines blütenförmigen Stuhls und malt seine farbigen Umrisse auf das Straßenpflaster. Das Bild einer bunt bemalten Eisdiele erinnert an den Blick in ein verspieltes Puppenhaus. Und vor einer regnerischen Skyline ragt eine einsame weiße Blume ins Bild. Monika Leufens Bilder sind geprägt von bunten, lebensfrohen Farben und kleinen, munteren Irritationen. Die spontan geschossenen, unbearbeiteten Fotografien der Mitbegründerin des Vereins „Kunst und Krefeld“ gibt es noch bis zum 3. März in der Schalterhalle der Alten Post auf der Steinstraße 5 in Krefeld zu sehen.

So, 18.01. — Di, 3.03.
Schalterhalle der Alten Post // Steinstraße 5 // 47798 Krefeld
Öffnungszeiten: Mi & Do 15 — 18 Uhr // So 15 — 17 Uhr,
an Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen.
Zusätzliche Besuchstermine unter Tel. 02151 - 6547172

Weitere Bilder: www.monika-leufen.de



—La—
CANITA
Tapas Españolas

**GENUSS
VERBINDET**

Oppumer Str. 175 • 47799 Krefeld • Telefon: 0174 - 2017947

Ein Leben lang zu Hause wohnen.

Dank unserem Rundumservice für barrierefreie Umbauten, Fördermöglichkeiten u.v.m.

Beispiel barrierearme Dusche:

Kosten für Material + Umbau	4.180 €
Zuschuss Pflegekasse (ab Pflegegrad 1)	4.180 €
eigene Zuzahlung	0,- €



Mevissenstr. 45, 47803 Krefeld

HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

Kunstverein Kempen

Sichtweisen auf die Kunst



Am Wochenende 21./22. Februar 2026 laden Mitglieder des Kempener Kunstvereins zur Ausstellung „Sichtweisen“ im Krefelder Haus Greiffenhorst ein. Der Titel „Sichtweisen“ wurde gewählt, weil sowohl Kunst machen als auch Kunst betrachten von Perspektivenvielfalt, Interpretationsversuchen, Meinungen, Erfahrungen, Werten und Vorlieben geprägt und beeinflusst wird. Zu jedem Kunstwerk gibt es vielfache Deutungen, Lesarten, Auslegungen und Blickwinkel. Denn nach Auffassung der Ausstellenden geht es bei Kunst nicht um die Frage, was die Kunstschaffenden dem Betrachtenden mit ihrem Werk sagen wollen, sondern ob es dem Werk gelingt, die Betrachtenden anzusprechen. Das erst mache Kunst zu Kunst. Die zehn Künstlerinnen und Künstler des Kempener Kunstvereins sind Andrea Gansen, Oliver Heuken, Andrea Klaus, Anne Köllen, Gerhard Kuhl, Monique Korzonek, Josef Lamozyk, Sarah Lemon, Mechtilde Runde-Witjes und Helmuth Wolf.

Sa & So, 21. & 22.02., 11 - 17 Uhr // Eintritt frei
Haus Greiffenhorst // Greiffenhorst 1 // 47809 Krefeld
www.kunstverein-kempen.de



KEV

Heimspiele im Februar

Eishockeyfreunde und KEV-Fans dürfen sich demnächst auf vier spannende Heimspielbegegnungen freuen, bei denen die Pinguine lautstarke Unterstützung von den eigenen Rängen sicherlich gut gebrauchen können. So geht es am Freitag, 6. Februar, gegen die Ravensburg Towerstars und am Sonntag, 15. Februar, gegen den traditionsreichen EV Landshut, die beide aktuell im Mittelfeld der Tabelle rangieren. Zum absoluten Spitzenspiel kommt es hingegen am Sonntag, 22. Februar, wenn die Huskies aus Kassel sind Boden im Kampf um die Meisterschaft gutmachen wollen. Für die Lausitzer Füchse, die am 1. März nach Krefeld kommen, geht es hingegen darum, wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu holen. Seid dabei und treibt unsere Jungs zur Höchstleistung im Meisterschaftsendspurt!

Fr, 06.02., 19:30 Uhr, Ravensburg Towerstars
So, 15.02., 17 Uhr, EV Landshut
So, 22.02., 15 Uhr, Kassel Huskies
So, 01.03., 17 Uhr, Lausitzer Füchse

Tickets unter www.ticket-onlineshop.com/ols/kev/

Bar Liberté

SATURDAY DRINKING



Um feine Drinks, entspannte Leute und einen guten Sound zu erleben, muss man sich nicht mehr im Club die Nächte um die Ohren schlagen. Beim Daydrinking der Bar Liberté gibt es keinen Stress, sondern pure Saturday Vibes. Perfekt für den Start ins Wochenende. Für die entspannten Beats sorgen Pele Trix und von Ehren Music. Und wer am Samstag keine Zeit fürs Daydrinking hat, kommt einfach am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag in die Bar Liberté und genießt guten Kaffee, frische Weine, kreative Cocktails und feine Patisserie.

Sa, 21.02., 14-18 Uhr
Eintritt frei // Bar Liberté // Angerhausenstraße 11 // 47798 Krefeld
www.instagram.com/barliberte.kr/

Seidenweberhaus

Die Schlagzeugmafia – Backstreet Noise



Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? Ein Blick in die Akte zeigt, dass diese Mafiosi längst keine Kleinkriminellen mehr sind. Ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2015, Finalisten der RTL-Sendung „Die Puppenstars“ vor millionenfachem Fernsehpublikum, Auftritte bei der „Goldenen Kamera“ und der „Echo Verleihung“. Kurz und gut: Die Zuschauer erwartet eine abendfüllende Show mit einer getrommelten Gangster-Satire voller Überraschungen.

Fr, 06.03., 20 Uhr // Tickets 35,70 EUR
Seidenweberhaus // Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld
www.seidenweberhaus.de

all inclusive FITNESS

DU BIST NICHT IRGENDWER. TRAINIER NICHT IRGENDWO.

jetzt sichern

NUR 29,95€*

STATT 34,95€ MONATLICH

Alle Leistungen inklusive!

*Mehr Infos unter www.ai-fitness.de/aktion

Gebr. Jansen

KÜCHE-RAUM-KONZEPT

IHRE NEUE JANSSEN KÜCHE

*Keine Beratung und kein Verkauf.

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG-Günhoven · 0 21 61 / 58 85 80 · www.kuechenhaus-jansen.de

SCHON AB 5.000,-€

Jeden Sonntag:
Tag der offenen (Küchen-)Tür*
13:00-17:00 Uhr

[f](#) [i](#) [G](#) [h](#) [p](#) [n](#)

Schlachthof

LAST RESORT



Die erste LAST RESORT Party im Dezember hat gezeigt, wie groß der Hunger auf echten Rocksound ist: volle Tanzfläche, laute Mitsingmomente und pure Energie bis zum Schluss. Weil es beim ersten Mal komplett eskaliert ist, geht es jetzt in die nächste Runde. Der Schlachthof wird erneut zur Rockzone. LAST RESORT ist die Party für alle, die Rock nicht nur hören, sondern fühlen: 90er & 2000er Rock, Alternative, Nu Metal und Indie – kombiniert mit ausgewählten Klassikern und frischen Tracks für den perfekten Mix aus Nostalgie und Abriss. An den Decks steht wieder DJ Marcel, vielen noch bestens bekannt aus dem legendären PULP Eventschloss Duisburg oder der Live Music Hall Köln – und genau diesen Spirit bringt Marcel auch diesmal in den Schlachthof: druckvoll, authentisch und mit maximaler Energie auf der Tanzfläche. Und das Beste: Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Sa, 21.02., Beginn: 22 Uhr
VVK 8 EUR // AK bis 0 Uhr: 10 EUR danach 13 EUR
Schlachthof Krefeld // Diessemer Straße 9 // 47799 Krefeld
www.schlachthof-krefeld.de

Odeon Tanzpalast

Altweiber feiern für den guten Zweck



Tanzen, singen, feiern und dabei etwas für den Krefelder Straßenkarneval tun. Das ermöglicht Altweiber im Odeon Tanzpalast, wo vier Karnevalsgesellschaften gemeinsam eine große Party zur Unterstützung des Krefelder Rosenmontagszuges veranstalten. Mit von der Partie sind die KG Rosa Jecken Krefeld, die KG Lustige Klosterbrüder, sowie die GKG Krefeld 1878 mit dem Damenkomitee Fidele 11. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Comitée Crefelder Carneval zugute und dient der langfristigen Sicherung des Rosenmontagszuges.

Los geht es um 18 Uhr. Mit auf der Bühne stehen die bekannten Mallorca-Künstler Ina Colada und Rick Arena, dazu der Travestie-Künstler Heiko Großmann als Miss Tammy. Durch das Programm führt der Präsident der KG Rosa Jecken Torsten van Ool – als Tina Tonelli und Aleks Schmidt.

Do, 12.02., ab 18 Uhr
VVK 15 EUR // AK 17 EUR // Einlass ab 16
Odeon Tanzpalast // Moerser Straße 40 // 47798 Krefeld

BESCHWERDEN NICHT AUSHALTEN, SONDERN HINTER SICH LASSEN
Ihr Spezialist für jedes Fußproblem in Alltag, Freizeit und Sport.

DELL
SANITÄTSHAUS
Sanitätshaus Dell
Maybachstr. 188
47809 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 78 200 80
sanitaetshaus-dell.de

Karnevalszeit

ist wieder **SOMMER** -Zeit

Entdecken Sie unsere leckeren Spezialberliner!

[baeckerei_sommer.de](https://www.baeckerei-sommer.de) www.baeckerei-sommer.de

SWEENEY TODD

The Demon Barber of Fleet Street
Ein Musical-Thriller
Musik und Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM
Buch von HUGH WHEELER

Ab 1. Februar 2026 im Theater Krefeld | Tickets: www.theater-kr-mg.de

Hanseanum Seniorenresidenz

GUTE PFLEGE BIS ZUM SCHLUSS



„Unsere Philosophie ist, dass der ältere Mensch nicht irgendwann umziehen muss in ein Altenheim, wenn er sich für unsere Seniorenresidenz entschieden hat.“ Hubertus Seidler, Hanseanum-Geschäftsführer.

Maja Cugelj strahlt, während sie Albrecht Pick am Arm nimmt und durchs Foyer des Hanseanum führt. Die Pflegedienstleiterin der Krefelder Seniorenresidenz fühlt sich für jeden der rund 120 Bewohnerinnen und Bewohner persönlich verantwortlich. Mit ihrem Team decken die durchweg examinierten Pflegekräfte sämtliche Anforderungen ab, die ältere Menschen brauchen, um ein sicheres und komfortables Leben im Betreuten Wohnen führen zu können.

Albrecht Pick weiß dies zu schätzen. Vor fünf Jahren hat sich der Krefelder dem Hanseanum anvertraut. Die Lebensumstände brachten es mit sich, dass sich der heute 90-Jährige in der Krefelder Traditionseinrichtung einfach besser aufgehoben fühlt als im heimischen Umfeld. „Ich habe den Schritt nie bereut. Zumal ich mittlerweile mehr an Pflegezuwendung benötige und weiß, dass ich im Hanseanum genau das bekomme, was mein Körper braucht.“

„Genau das ist der Schlüssel unseres Erfolgs“, weiß Hannelore Hesse, die gute Seele des Hanseanum. „Der ältere Mensch braucht nicht mehr umzuziehen in eine stationäre Pflegeeinrichtung, wenn er im



Fotos: Axel Küppers

Pflegedienstleiterin Maja Cugelj führt den Bewohner Albrecht Pick übers Hanseanum-Parkett. Der 90-Jährige fühlt sich in der Seniorenresidenz sicher und geborgen.

Laufe seines Aufenthaltes bei uns beispielsweise einen Schlaganfall bekommt, eine Lähmung die Mobilität stark beeinträchtigt oder er ans Bett oder an den Rollator gefesselt ist.“ Dieses Modell ist einzigartig, zumindest im Großraum Krefeld.

Das Pflege team besteht aus 20 Pflegekräften, die rund um die Uhr vor Ort sind, einige wohnen sogar in der Residenz. „Wir kommen sofort, wenn es irgendwo Probleme gibt“, betont Maja Cugelj. Die 42-Jährige arbeitet seit 25 Jahren in dem Sozialberuf und hat vor fünf Jahren die Pflegedienstleitung an der Neusser Straße übernommen. Die Krefelderin ist neben der Qualifikation Pflegefachkraft auch Managerin im Gesundheitswesen und hat darin ihren Bachelor absolviert. „Wir praktizieren hier eine menschliche Pflege“, betont sie.

In ihrer Zeit hat die Pflege-Managerin gemeinsam mit ihrer Vorgängerin Violetta Burza ein perfektes System aufgebaut, von dem auch die Bewohner profitieren. Eine medizinische Indikation gehört zwingend dazu, ebenso wie der allmorgendliche Weckanruf, der sicherstellen soll, dass alles in Ordnung ist. Wenn niemand ans Telefon geht, ist der Pflegedienst binnen Sekunden in der Wohnung und schaut nach dem Rechten. „Dieses System hat sich bewährt neben dem üblichen Notruftelefon, das hier seit langem Standard ist“, sagt Hannelore Hesse.

„Wir sind halt ein modernes Haus mit großer Tradition und viel Charme“, ergänzt Maja Cugelj. Mit ansteckender Fröhlichkeit machen sie und ihr Team täglich einen guten Job im Hanseanum. „Der Pflegegrad spielt für uns keine Rolle, von 1 bis 5 ist alles dabei“, betont die gebürtige Serbin, die seit langem am Niederrhein lebt, verheiratet ist und eine zwölfjährige Tochter hat.

Maja Cugelj, Pflegedienstleitung Hanseanum
Tel. 02151 9312 - 130 // Fax 02151 9312-444
E-Mail pdl@hanseanumkrefeld.de

OBERLIGA NIEDERRHEIN

SPIELTAG 19 18:00 UHR 07.02
KFC UERDINGEN VS SV SONSBECK

SPIELTAG 21 15:00 UHR 01.03
KFC UERDINGEN VS FC BÜDERICH

SPIELTAG 22 15:00 UHR 08.03
KFC UERDINGEN VS SC ST.TÖNIS

JETZT DEIN TICKET SICHERN LMS-TICKET.DE/KFC-UERDINGEN

HIER ZU DEINEM TICKET

Über 30 JAHRE
Helfen ist Herzenssache!
www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

TnT The Modern Asia

LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS!

ERLEBE ASIEN-FUSION
MIT HERZ

Evertsstraße 14, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 – 4467688

www.tnt-krefeld.de

Krefelder Krähen

Kabarett-Wettbewerb „KREFELDER KRÄHE 2026“



den Gewinner oder die Gewinnerin des bundesweit ausgeschrieben Wettbewerbs verliehen. Peter Gronsfeld, Vorsitzender der Krefelder Krähen, ist stolz auf die Bekanntheit des Kabarettpreises: „In der Kabarettzene hat Krefeld im deutschsprachigen Raum einen hohen Stellenwert.“ Viele Nachwuchspräisträger der Krefelder Krähe haben sich inzwischen zu bekannten Kabarettisten:innen entwickelt, die Riege der Ehrenpreisträger ist beachtlich: Konrad Beikircher, Dieter Hildebrandt, Dieter Hallervorden, Dieter Nuhr, Hans Liberg, Kom(m)-ödchen-Ensemble, Dr. Eckart von Hirschhausen, Mathias Richling oder Christian Ehring.

Für die Krefelder Krähe 2026 erreichten die Krähen zahlreiche Bewerbungen aus Deutschland und Österreich. Acht Finalist:innen wurden ausgewählt, die an zwei Wettbewerbsabenden gegeneinander antreten. „Das Finalfeld zeigt die ganze Bandbreite modernen Kabarets – von poetischem Neo-Chanson über Musikcomedy und Stand-up bis hin zu politischem Klavierkabarett“, freut sich Juryleiter Stefan Erlwein. Der Reingewinn aus den Veranstaltungen wird an ausgewählte gemeinnützige Zwecke in der Region gespendet.

Erster Wettbewerbsabend
Sa, 28.02., Beginn: 20 Uhr // Mediothek Krefeld

Zweiter Wettbewerbsabend
So, 01.03., Beginn: 20 Uhr // Mediothek Krefeld

Preisverleihung
Sa, 18.04., Beginn: 20 Uhr // Maria-Montessori-Schule

Tickets:
18 EUR je Wettbewerbsabend, zzgl. VVK-Gebühren
23 EUR für die Preisverleihung, zzgl. VVK-Gebühren
50 EUR Kombiticket für alle 3 Veranstaltungen, zzgl. VVK-Gebühren

Im April wird zum mittlerweile 19. Mal der mit 6.000 Euro dotierte Kabarettpreis „KREFELDER KRÄHE“ vergeben. Der Preis wird im jährlichen Wechsel an prominente Kabarettist:innen und im Folgejahr an

Wir transportieren einzelne Maschinen und Zubehör sowie ganze Anlagen – weltweit.

- Internationale Projektspektion
- Eigenes Hebezeug und Spezialausrüstung
- Maschinenmontage und -demontage, Revisionen
- Fabrik- und Werksverlagerungen
- Transport, Installation und technischer Anschluss



Wir bieten Ihnen eine professionelle Ausführung – von der Planung bis zur endgültigen Installation.

Christian Terweiden
Iris Mülleijans
+49 2331 9408-0
info@riedl-group.com
www.riedl-group.com



NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Das ISOTEC-Team steht Ihnen bei allen Tätigkeiten rund um Feuchte- und Schimmelpilzschäden zur Seite. Mit unseren Standorten - unter anderem in Krefeld - sind wir besonders leicht für Sie erreichbar. Lassen Sie diese Schadensproblematik an Gebäuden zu keinem unangenehmen und belastenden Thema werden. Wir helfen Ihnen dabei. Unsere Erfahrung, unser Know-how und die in der Regel von uns angebotenen Festpreise sorgen dafür, dass die Schadensursache schnell gefunden ist und dass die Kosten überschaubar bleiben. Sobald wir die Schadensursache ermittelt haben, folgt die gründliche Ursachenanalyse. Danach steht einer Lösungsfindung gemeinsam mit Ihnen nichts mehr im Weg. Seien Sie gewiss: Bei einer Beauftragung unserer Spezialisten können Sie sich auf die problemlose Wohnbarkeit Ihrer Immobilie ebenso verlassen wie auf ein behagliches Ambiente.



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik
Dipl.-Ing. (FH) Morscheck GmbH
Endstr. 117, 47506 Neukirchen-Vluyn

0 28 41 - 16 95 66 - 0
info@isotec-morscheck.de



ISOTEC
IMMER BESSER.



KEIN MAKLER

WIE JEDER ANDERE

VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

KLAUS KOCK IMMOBILIEN STEHT FÜR:

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess

**KLAUS KOCK**





02151 - 624 65 25 // info@kock-immo.de
WWW.KOCK-IMMO.DE

HERAUSGEBER
CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld
Michael Neppeßen
David Kordes
Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION
Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Sarah Weber (sw)

REDAKTIONSLEITUNG
Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG
Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION
Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE
Lucas Coersten
Felix Burandt
Niklas Breuker

KUNDENBERATUNG
Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

AUFLAGE
Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG
Über 200 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben. Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



Voll im Leben. Vollelektrisch. Der ID.3

ID.3 Pure 125 kW (170 PS) 52 kWh, 1-Gang-Automatik
Stombverbrauch: 15,2 kWh/100 km; CO₂ Emissionen: 0 g/km (kombinierte Werte gemäß WLTP); CO₂ Klasse: A
Lackierung: Costa Azul Metallic Schwarz **Ausstattung:** Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Einparkhilfe – Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, ISOFIX-Halteösen für Kindersitze, Klimaanlage „Climatronic“, LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrlichtschaltung u.v.m.

Privatfahrzeug Leasingrate mtl.:	99,00 €¹
Fahrzeugpreis ab Werk:	33.330,00 €
Leasing-Sonderzahlung:	6.000,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹Ein Privatleasing-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Ohne Gebrauchtwagen-Abrechnung. Alle Werte inkl. 19% MwSt. Auslieferungskosten für die Autostadt Wolfsburg - Classic (A1) in Höhe von 940,00 € und Zulassungskosten in Höhe von 179,00 € berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich. Angebot solange der Vorrat reicht. Gültig bis 31.03.2026
² Dieses Fahrzeug ist förderfähig für die E-Auto-Förderung. Die Beantragung der Förderung, die Prüfung der Fördervoraussetzungen sowie die Auszahlung des Förderbetrags erfolgen eigenverantwortlich durch den Kunden. Nähere Informationen finden Sie unter: BMUKN: Neues E-Auto-Förderprogramm

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.





GRABESKIRCHE
ST. ELISABETH

Krefeld · Hülser Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Tel. 0 21 51-6 23 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.



Kleintierzentrum Krefeld - Hüls

Wenn es kompliziert wird, sind wir für Sie da.

Als **spezialisiertes Fachzentrum** bieten wir Ihnen und Ihrem Tier **Neurologie, Internistik, moderne Bildgebung und Chirurgie** auf höchstem Niveau.

→ In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Haustierarzt.
→ Mit Zeit, Erfahrung und modernster Ausstattung.
→ Für die bestmögliche Versorgung Ihres Tieres.



NEU ab April 2026:
Knochen- und Neurochirurgie





TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Ihr Volkswagen Partner

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld
Gladbacher Str. 345, 47805 Krefeld, Tel. 02151 9173011, toefi.de



Heizkosten senken? Geht schlauer.

**Mit dem
Modernisierungsrechner
wissen, was zu tun ist.**

Unser Modernisierungsrechner zeigt Ihnen, welche Maßnahmen sich für Sie lohnen – und welche nicht. Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen: sparkasse-krefeld.de/modernisierungsrechner



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**